Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.000 Exemplare | Nummer 11 | Donnerstag, den 8. November 2018

27. Roßweiner Weihnachtsmarkt

vom 30. November bis 2. Dezember 2018

★ Freitag, 30. November 2018

16.00 Uhr **Weihnachtskino** im Bürgerhaus-Treff (Familienfilm ab 5 Jahre)

18.00 Uhr **Weihnachtsmarkteröffnung** erstmals mit **Pyramidenschieben** und Glühweinverkostung mit den Roßweiner Spielleuten und dem Heimatverein Niederstriegis e.V.

19.30 Uhr **Kabarettveranstaltung** mit Erik Lehmann und seinem Programm „Notizen aus dem Muttiheft"

Öffnungszeiten:

Marktplatz	17.00 bis 23.00 Uhr
Rathauskeller	17.00 bis 23.00 Uhr

★ Samstag, 1. Dezember 2018

14.00 Uhr	**Weihnachtskonzert** mit dem **Jugendblasorchester** der Musikschule Döbeln I
ab 14.00 Uhr	**Schauklöppeln** mit dem Klöppelzirkel Roßwein sowie Kaffee und Kuchen im Heimatmuseum
14.30 Uhr	**Anschnitt** des **Weihnachtsstollens**
14.45-15.15 Uhr	**Weihnachtskonzert** mit dem **Jugendblasorchester** der Musikschule Döbeln II
15.30 Uhr	**Adventskonzert** mit der **Chorgemeinschaft „Frisch auf" e.V.** und der Singegruppe der **Kita „Bussi Bär"**
15.45 Uhr	**Puppenspiel** „Der goldene Taler" mit der THEATERMANUFAKTUR DRESDEN
16.45 Uhr	**Weihnachtsmann** und **Engel** besuchen die Kinder
ca. 18.00 Uhr	**Lampionumzug** mit den **Roßweiner Spielleuten** (Start: Markt, Stellen vor dem Herkules, dann Jahnstraße, Oberstadtgraben, Kreuzplatz, Burggraben, Nossener Straße, Markt; anschl. kurzes Platzkonzert)
19.00 Uhr	**Poesie in Bewegung** – Kontaktjonglage mit **Kelvin Kalvus I**
19.30 Uhr	**Winterliche Tänze** mit dem **KJSC**
20.30 Uhr	**Poesie in Bewegung** – Kontaktjonglage mit **Kelvin Kalvus II**
21.00 Uhr	**Posaunenklänge** auf dem Weihnachtsmarkt

Öffnungszeiten:

Marktplatz	14.00 bis 23.00 Uhr
Rathauskeller	17.00 bis 23.00 Uhr

★ Sonntag, 2. Dezember 2018

14.00 Uhr	**„Das verschwundene Märchenbuch"** – Aufführung der **Kita am Weinberg**
ab 14.00 Uhr	**Schauklöppeln** mit dem Klöppelzirkel Roßwein und Kaffee und Kuchen im Heimatmuseum
14.30 Uhr	**Glühweinprämierung**
anschl.	**Weihnachtsmann** und **Engel** besuchen die Kinder
16.30 Uhr	**„Frohe Weihnachten"** mit dem **Chor der Musikschule Döbeln**
18.00 Uhr	**Plauderei** mit dem **Nachtwächter** im Museumskeller
18.30 Uhr	**Posaunenklänge** auf dem Weihnachtsmarkt

Öffnungszeiten:

Marktplatz	14.00 bis 19.30Uhr
Rathauskeller	13.00 bis 19.00 Uhr

★ Angebote im Rathauskeller

Der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. bewirtschaftet von Freitag bis zum Sonntag den Rathauskeller und hält für seine Gäste im Rahmen der Marktöffnungszeiten Live-Musik und verschiedene Speise- und Getränkeangebote vor.

★ Ausstellungen und Präsentationen:

- Weihnachtscafé in der Rathausgalerie
  – Der Förderverein der Grundschule „Am Weinberg“ lädt zu Kaffee und Kuchen ein.
- Kinderschminken in der Rathausgalerie
  – Samstag 14.00 bis 18.00 Uhr und
  Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr
- Weihnachtsbäckerei für Kinder
  mit der Bäckerei Zschiesche in der Rathausgalerie
- **Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum: „W(V)innis wunderliche Weihnachtszeit“**
  Samstag 14.00 bis 19.00 Uhr und
  Sonntag 14.00 bis 17.30 Uhr
- Weihnachtscafè
  im Heimatmuseum
  Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr und
  Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr

Kelvin Kalvus, Dresden, Kontaktjonglage

Kelvin Kalvus – seit dem Jahr 2001 ist er in 25 Ländern über 2000 Mal aufgetreten mit seiner unnachahmlichen Show als Meister der Kontaktjonglage, mit seinem magischen Spiel, mit Silberstreif und Poesie. Größte Erfolge sind der zweite Platz beim RTL-Supertalent und ein Guiness-Weltrekord in Peking.

Poesie in Bewegung. Diese drei Worte beschreiben am besten die einmalige Kunst von Kelvin Kalvus, dem Meister der Kontaktjonglage. Es ist ein magisches Spiel mit kreisenden, gleitenden, fliegenden und scheinbar hypnotisierenden Kugeln. Körper und Geist in Einheit mit der Kugel, umhüllt von sphärischen Klängen.

Kelvin Kalvus: geb. 1968 in Erfurt, lebt seit 1992 in Dresden, Artist seit 2003, Zweitplatzierter beim RTL-Supertalent – 2008, Guinness-Weltrekordinhaber 2016. Er war zu Gast in verschiedenen Fernsehsendungen außerhalb Deutschlands (z.B. in Paris, Seoul, Moskau, Istanbul, Wien). In Deutschland selbst konnte man Kelvin Kalvus u. a. im ZDF Fernsehgarten, in der MDR-Talkshow „Unter uns“, in der „Oliver Geissen Show“, aber auch auf dem KIKA sehen. Die wohl größte Popularität erlangte der Wahldresdner durch seinen erfolgreichen Auftritt in dem Showformat „Das Supertalent“, hier gehörte er zu den Finalisten.
In Dresden ist er als „Chursächsischer Hofalchimist zu Dresden“ unterwegs, man trifft ihn bei den verschiedensten kulturellen Events. Darüber hinaus arbeitet er in Workshops als Lehrer für Kontaktjonglage u.a. in Japan, Tschechien, Beloruss und Russland.
„Feel“ Vergnügen mit Kelvin Kalvus!

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Ende der Herbstferien kamen auch die ersten kühleren Tage und damit die ersehnten Regenschauer. Ein Jahrhundert-Sommer, welcher durch große Trockenheit und Wärme gekennzeichnet war, brachte uns noch einen sommerlichen Herbstanfang bis weit in den Monat Oktober hinein. Bezeichnet man dieses tolle Sommerwetter aber aufgrund seiner Niederschlagsknappheit und der daraus resultierenden Dürrefolgen als Extremwetterereignis, so müssen wir feststellen, dass es in diesem Jahr bereits das zweite Extrem nach dem Sturm Friederike im Januar darstellte. Hoffen wir, dass die bisher ausgebliebene Jahresmenge an Regen in den nächsten Monaten nicht als kompaktes Starkregenereignis niedergeht und somit zum nächsten Extrem, dem eines Hochwassers, führt. An dieser Stelle appellieren wir nochmals an alle Grundstückseigentümer entlang der Flüsse und Bachläufe, entsprechende Vorsorge zu treffen. Hierbei denken wir an das Anbringen von entsprechenden Schutztüren und Platten vor Fenstern und Eingangstüren sowie das Vorhalten von Sandsäcken, um bei Gefahr schnell Barrieren errichten zu können. Auch das Vorhalten von Notstromgeneratoren sollte in die Überlegung des Eigenschutzes einbezogen werden. So kann im Ernstfall auch Strom für Wasserpumpen oder die Haustechnik zur Verfügung gestellt werden.

Der Landkreis Mittelsachsen hat sich im zurückliegenden Monat für ein zentrales Alarmierungssystem seiner Bevölkerung entschieden. Mit einer Bürgerinformations- und Warn-App, die den Namen BIWAPP trägt, können alle Smartphonebesitzer in kürzester Zeit über Katastrophenalarmwarnungen oder Großschadenslagen und dergleichen schnellstens informiert werden.

Über die BIWAPP wird der Landkreis zukünftig vor allen Katastrophenfällen und Unwetterereignissen warnen sowie über die in dem Zusammenhang stehenden Straßensperrungen informieren. Auch werden Warnungen vor Tierseuchen (zum Beispiel Afrikanische Schweinepest, Faulbrut bei Bienen) veröffentlicht oder Informationen über kreiseigene Katastrophenschutzübungen bekanntgegeben. Um die Daten der BIWAPP-Bürgerinfo- & Warn-App auf Ihr Handy laden zu können, informieren Sie sich unter: www.biwapp.de/lk-mittelsachsen

Als im Januar dieses Jahres das Sturmtief Friederike unzählige Bäume entwurzelte und somit Schäden an Stromleitungen verursachte, waren vor allem in unseren Ortsteilen einzelne Grundstükke stromlos und vom Sturm direkt betroffen. Die größte Unsicherheit und gefühltes Chaos verursachte nach dem Sturmereignis die vollkommen überlastete Servicezentrale des Netzanbieters enviaM und die, aufgrund der Vielzahl von Schäden, relativ lange Reparaturzeit der Freileitungen. Für alle Mittelspannungsleitungen, welche die Orte verbinden, erhält die Stadtverwaltung bei einem möglichen Schaden mit mehr als 200 stromlos gestellten Kunden eine automatische Mitteilung der Störung durch den Netzbetreiber. Bei Schäden im Niederspannungsbereich, also die innerörtliche Stromversorgung betreffend, wird die Stadt nicht informiert. Aus diesem Grund bitten wir Sie, bei fehlender Netzspannung auch die Stadt Roßwein zu informieren. Bitte beachten Sie hierzu die Informationen, welche wir im Anschluss veröffentlichen (siehe Seite 5). Da es bei den zurückliegenden Stromausfällen vor allem Grundstücke und Wohnungen außerhalb des Stadtgebietes betraf, sind auch hier besondere Vorkehrungsmaßnahmen zu empfehlen. Sofern finanziell möglich, sollte jeder Haushalt ein Notstromaggregat vorhalten, welches im Ernstfall nicht nur die Heizung am Laufen, sondern auch die wichtigsten Geräte im Haushalt mit notwendiger Spannung versorgen kann. Des Weiteren ist eine gewisse Bevorratung mit Lebensmitteln zu empfehlen, damit wenigstens die ersten Tage der stromfreien Zeit überbrückt werden können. In der Anmeldung der Stadt Roßwein liegt diesbezüglich ein Ratgeber zur richtigen Notfallvorsorge aus, welcher Hinweise und Anregungen für das Handeln in Notsituationen beinhaltet. Bitte informieren Sie sich umfassend und bereiten Sie sich auf mögliche Notsituationen vor.

In diesem Monat konnten wir das Regenrückhaltebecken im Ortsteil Otzdorf nach umfangreichen Reparaturarbeiten wieder seiner Bestimmung übergeben. Das Regenrückhaltebecken ist für ein Fassungsvermögen der Stärke HQ 25 ausgelegt. Bitte wiegen Sie sich mit einem HQ 25 (25-jähriges Hochwasserereignis) nicht in Sicherheit. Alle Einwohner entlang des Eulitzbaches rufen wir auf, weiterhin Vorsorge zum Schutz vor Überflutungen der Grundstücke zu treffen und eigene Schutzeinrichtungen zu installieren oder vorzuhalten. Auch hier verweisen wir auf den **„Ratgeber zur Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“,** welcher kostenlos in der Stadt Roßwein zu erhalten ist. Es liegt auch an jedem Grundstückseigentümer sowie Bewohner selbst, für ausreichenden Schutz Sorge zu tragen. Gegenwärtig ist anzunehmen, dass Starkwetterereignisse, wie Trockenperioden, Hitzewellen, Orkan- oder Sturmereignisse, Dauerregen und punktuelle Starkregenereignisse sowie Hochwasser oder länger anhaltende Stromausfälle in Zukunft zunehmen. Jeder Einwohner könnte betroffen sein und sollte sich auch nicht sicher fühlen. Bitte informieren Sie sich umfänglich über den möglichen Eigenschutz und die daraus resultierende Vorsorge vor einem möglichen Wetterextrem mit all seinen Folgen. Die Informationsbroschüre ist ein guter Ratgeber, jedoch stehen Ihnen auch die Feuerwehren der Stadt und die Stadtverwaltung gern für weitere Fragen und Hinweise zur Verfügung. Mit der heutigen Information wollen wir Sie, liebe Einwohner, dafür sensibilisieren, dass die Stadt Roßwein und die Ortsteile jederzeit von einem Wetterextrem betroffen sein können. Es ist daher notwendig, sich entsprechend eigener Möglichkeiten vorzubereiten.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünschen wir weiterhin einen schönen und sonnigen Herbst, einen nicht ganz so trüben Monat November, und dass alle unsere Einwohner von den Folgen eventueller Extremwetterereignisse jetzt und in Zukunft verschont bleiben.

Ihr

V. Lindner
Bürgermeister

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Störungsmeldung enviaM Mitnetzstrom und enviaM Mitnetzgas

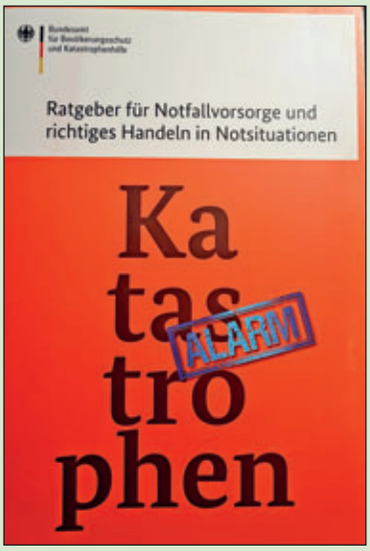
Grundsätzlich ist für die Störung der jeweils örtliche Netzanbieter zuständig. In der Stadt Roßwein und den Ortsteilen betrifft dies die enviaM Mitnetzstrom sowie die enviaM Mitnetzgas.

Störungsmeldung enviaM Strom
Grundsätzlich ist für Störungen der jeweils örtliche Netzanbieter zuständig. Im Netzgebiet der MITNETZ STROM können Sie unter 08002305070 (kostenfrei) Ihre Störung melden.

Störungsmeldung Erdgas
Grundsätzlich ist für Störungen der jeweils örtliche Netzanbieter zuständig. Im Netzgebiet der MITNETZ GAS können Sie unter 08002200922 (kostenfrei) Ihre Störung melden.

Havarien und Störungen, welche länger als zwei Stunden andauern, können Sie bei der Stadtverwaltung Roßwein unter 034322/4660 mit Angabe des konkreten Schadensortes und der betroffenen Hausanschlüsse melden.

Ratgeber liegt im Rathaus bereit



Der **„Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“,** herausgegeben vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, liegt für jeden interessierten Einwohner in der Anmeldung des Rathauses Roßwein aus. Im Ratgeber ist die persönliche Notfallvorsorge beschrieben und es werden Tipps und Anregungen für die Bevorratung mit Lebensmitteln bis hin zu Informationen während eines Notfallereignisses.
Des Weiteren erhält der Leser Anregungen und Hinweise für das richtige Handeln in Katastrophenfällen, welche Unwetter-, Feuer-, Hochwasser- und Gefahrenstoffereignisse umfassen. Erhältlich ist diese kostenlose Broschüre während der Öffnungszeiten des Rathauses.

In eigener Sache

Information zur neuen Datenschutzverordnung 2018 im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein

Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, sind durch diejenigen, die diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein zustellen, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass die Genehmigung der dargestellten Personen dem Autor des Textes, bzw. des Bildes gegenüber nachweislich erteilt wurde.

A propos: Der November!

Er war einst der neunte Monat, wurde dann der Elfte, offenbar in kürzerer Zeit als heutzutage die Entscheidung über die Beibehaltung oder Nichtbeibehaltung der Sommerzeit, weil geschehen einst in undemokratischer Festlegung durch einen Herrscher!

Ist kein Ruf nach einem starken Mann, jenem Ruf zu folgen, auch wenn mancher gerne aus Deutschland wieder ein Gauland machen würde, hatte in der deutschen Geschichte, auch in der Roßweins, nicht nur die Folgen der Verdauungsmenge eines gefiederten Mitbewohners!

Damals brannten Bücher und Krematorien, momentan sind es nur wie an zwei Tagen in der ersten Oktoberhälfte die Gartenabfälle, aber schon das stank zum Himmel, wollte man das nicht gänzlich verbieten, den Himmel den vorherrschenden Sternbildern Skorpion und Schütze überlassen, die Weihefeuer dem Festtage Allerheiligen/Allerseelen mancherorts, ggf. ein Feuerwerk dem beginnenden Karneval zuordnen!???

Und mancher klagt wegen der Überalterung der Gesellschaft, wenn man aber gegen seinen Willen auch noch geräuchert wird! Wieder eine Geschäftsidee-Roßwein und nicht nur das macht durch Räuchern seine Bewohner haltbarer! Und die Raucher sparen Zigaretten, sie konnten an jenen Tagen kostenlos abhusten! „Fahrverbote“ für Kompostmaterial – wäre das kein aktueller Vorschlag? Da müsste man nur die Software in den Köpfen aktualisieren!

Zudem ertragen haltbare Senioren wohl auch besser den tagelangen Radau von Motorsensen, -heckenscheren, -rasenmähern etc. z. B. in der Gegend um die Böhmert-, Karl-Marx-Straße herum!

Volkstrauertag/Totensonntag, Buß- und Bettag, Martinstag... ein Monat reich an Tagen, auch wenn die Tage deutlich kürzer werden, ein Monat der Besinnung und des Gedenkens, vielleicht auch daran, dass die Folien an den Frontscheiben des EDEKA immer noch gerissen sind, der Papierkorb vor dem Kik als besonderer Kick oft übervoll mit Verpackungsresten aus dem EDEKA ist, weil dort keiner steht...

Besinnung auf ein bisschen Mithilfe und unorthodoxe Zuständigkeit, wie die eifrigen Krokuspflanzer an der Nordstraße beweisen konnten, auch Rückerinnerung an einst:

Da kamen z. B. die Schleußenreiniger; ein Fahrzeug, ein Haken zum Heben der Gitter und der Schmutzfangkörbe – Knochenarbeit!

Heute:

Ein Kleinfahrzeug, zwei Mitarbeiter, manuell – mechanisch wird ein Haken ins Gitter der Schleuse expediert, das Gitter mithilfe einer motorisierten Hebeeinrichtung herausgehoben, Gleiches passiert mit dem Schmutzfangkorb, jener wird nun per Aufzug weit in die Höhe gefahren, gekippt, in einer Rütteleinrichtung schmutzentfernenden Vibrationen ausgesetzt, feierlich wieder hinab zum angestammten Platze herabgelassen, Gitter drauf, Einsteigen, Losfahren, Halt, nächste Schleuse, erneut das Prozedere und so fort und so fort – Ingenieur für die manuell-mechanisch-motorisierte Reinigung von Schleuseneinlaufgittern und Schmutzfangkörben – da soll noch einer sagen, Roßwein sei Novitäten gegenüber nicht aufgeschlossen, auch wenn November wohl nichts mit Novität zu tun hat!

C.V.

EinFach:Kunst war „einfach klasse“

Es deutete sich am 26. Oktober schon eine halbe Stunde vor Beginn der Ausstellungseröffnung an, dass an diesem Abend mit einer guten Besucherresonanz zu rechnen sein würde.

Aber als dann kurz nach 19.00 Uhr die zwei „großen“ und zwei „kleinen“ Musiker um Susanne Mokulies anstimmten, war die Rathausgalerie mit Menschen vollgestopft. Ute Philipp aus Strölla bei Döbeln und der Roßweiner Bürgermeister hatten zur Jahresabschluss-Ausstellung eingeladen. Zu sehen waren eigene Arbeiten der Kunsterzieherin vom St. Augustin-Gymnasium Grimma, aber auch Arbeiten ihrer Schüler.

Bürgermeister Lindner meinte scherzhaft, dass er sich noch gut an die zahlreichen Besucher der Eröffnungsveranstaltung der Bilderausstellung Claus Vejrazkas im Herbst letzten Jahres erinnere „und offensichtlich bewährt es sich, Kunsterzieher in die Rathausgalerie einzuladen“.
Ute Philipp freute sich sichtlich, dass so viele Freunde, Arbeitskollegen, Schüler, Nachbarn und natürlich kunstinteressierte Roßweiner_innen gekommen waren und sich für die Ausstellung interessierten. In ihren Ausführungen betonte sie, dass die Berufsbezeichnung der Kunsterzieherin nicht im wörtlichen Sinne zu verstehen sei Aus ihrer Sicht kann nicht zur Kunst erzogen werden. Es ist viel eher ein Bemühen darum, in jungen Menschen ein Interesse für die Kunst zu wecken und Neugier und Lust am kreativen Schaffen zu fördern.

Die Gäste des Abends betrachteten aufmerksam die Bilder und Plastiken von Ute Philipp und sie setzten sich nicht weniger interessiert mit den ausgestellten Schülerarbeiten auseinander. Dies machte ihnen Frau Philipp insofern leicht, als dass sie die gestellte Arbeitsaufgabe für ihre Klassen den Bildern zugeordnet hatte. Berührend wie auch aussagekräftig fanden viele Betrachter z.B. die selbst ausgewählten und bearbeiteten Bilder und die dazu selbst verfassten Gedichte. Sie gaben Einblicke in die komplexe Welt junger Menschen, die an der Schwelle zum Erwachsenwerden stehen.

Das Ute Philipp ihre Schüler ermutigt und befähigt, ihr Inneres in solch einer Art und Weise sichtbar werden zu lassen, spricht in jedem Falle für sie.
Der Umstand, dass auch Schülerarbeiten zu sehen waren, die sich an dem wohl derzeit weltbekanntesten Streetart-Künstler Banksy orientierten, veranlasste Ines Lammay von der Rathausgalerie augenzwinkernd auf aktuelle Bezüge hinzuweisen. Anfang Oktober 2018 zerstörte sich nämlich ein Bild

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Banksys während einer Kunstauktion bei Sotheby's selbst und das just in dem Moment, in dem es für umgerechnet 1,2 Millionen Euro verkauft wurde. Frau Lammay beruhigte die Anwesenden, dass in der Rathausgalerie Roßwein keine unauffälligen Selbstzerstörermechanismen platziert wurden und daher kein Kunsteklat wie im renommiertesten Auktionshaus Londons zu erwarten sei.

Die Ausstellung ist noch bis Januar 2018 während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Roßwein in der Rathausgalerie (Rathaus, 1. Etage) zu sehen. Termine außerhalb der Öffnungszeiten können unter Tel. 034322/46622 oder kultur@rosswein.de vereinbart werden.

Einsam? Zweisam? Gemeinsam!

Wettbewerb für Initiativen gegen Einsamkeit im Alter

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) lobt einen Preis gegen Einsamkeit und soziale Isolation im Alter aus. Bei dem Wettbewerb „Einsam? Zweisam? Gemeinsam!" werden ab sofort Initiativen gesucht, die sich gegen soziale Isolation und für die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen engagieren

Bewerbungen sind bis zum 7. Dezember 2018 möglich.
Eine unabhängige Jury vergibt Preise im Gesamtwert von 22.500 Euro. Der Wettbewerb wird gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) veranstaltet.
Der Wegzug von Kindern und Verwandten, nachlassende Mobilität, der Tod des Partners oder der Partnerin – diese und weitere Umstände steigern das Risiko sozialer Isolation bei älteren Menschen. Diesem entgegen zu wirken und bereits möglichst frühzeitig vorzubeugen, ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe.
Ziel des Wettbewerbs ist es deshalb, Initiativen zu unterstützen und Ideen zu fördern, wie alle Älteren erreicht und ins gesellschaftliche Leben eingebunden werden können.
„Teilhabe ist ein entscheidender Schlüssel, um sozialer Isolation entgegen zu wirken", sagt der BAGSO-Vorsitzende Franz Müntefering. „Aus der täglichen Arbeit wissen wir, wie viele und vielfältige Projekte und Initiativen es deutschlandweit gibt. Mit diesem Wettbewerb möchten wir sie sichtbar machen."
Daher werden im Rahmen des Wettbewerbs innovative und überzeugende Initiativen ausgezeichnet, die Einsamkeit durchbrechen oder sozialer Isolation vorbeugen. Die besten Initiativen erhalten ein Preisgeld von bis zu 2.000 Euro und werden auf der Internetseite der BAGSO vorgestellt.
Informationen zum Wettbewerb, die ausführlichen Teilnahmebedingungen sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter www.bagso.de.

Material zum Download

- Ausschreibung
- Flyer zum Wettbewerb

Kontakt:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren –
Organisationen e.V. (BAGSO)
Pressereferat, Barbara Stupp
Tel.: 02 28 / 24 99 93 12
E-Mail: stupp@bagso.de, www.bagso.de
Wettbewerb „Einsam? Zweisam? Gemeinsam!"
Sabine Landau, Tel.: 02 28 / 24 99 93 34, E-Mail: landau@bagso.de

Über dieBAGSO

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen vertritt über ihre 119 Mitgliedsorganisationen viele Millionen ältere Menschen in Deutschland. Mit ihren Publikationen und Veranstaltungen – dazu gehören auch die alle drei Jahre stattfindenden Deutschen Seniorentage – wirbt die BAGSO für ein möglichst gesundes, aktives und engagiertes Älterwerden.

Impressum:
Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz
Herstellung: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher
Verantwortlich für Anzeigen: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100 Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gelten die Mediadaten, Stand: 2016

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Begrüßung der Neugeborenen am 8. Oktober 2018

Am Montag, dem 08.10.2018, um 10.00 Uhr, hatte der Bürgermeister die Eltern mit ihren Neugeborenen wieder zu einer Begrüßungsstunde eingeladen.
Von insgesamt 25 geladenen Eltern hatten sich 18 Babys mit ihren Muttis und Vatis sowie auch Omis und Geschwistern zu dieser kleinen Feierstunde eingefunden.
Neben der Begrüßung durch den Bürgermeister konnten sich die Eltern austauschen und ihre Fragen stellen. Gerade für die Beantragung des Begrüßungsgeldes gaben ihnen die Vertreterinnen und Vertreter der Volksbank und der Sparkasse sowie Frau Mertinat vom Hauptamt noch Hinweise.
Schön war es, dass wir diesmal Eltern begrüßen durften, welche bereits vor zwei oder drei Jahren schon einmal dieser Einladung gefolgt waren.
Selbstverständlich war auch die Presse zugegen, und die Babys liesen sich wieder in bewundernswerter Stille und Gelassenheit fotografieren.
Nachdem noch kleine Aufmerksamkeiten durch Volksbank, Sparkasse und Stadtverwaltung an die jüngsten Bürger verteilt waren, folgte noch eine knappe Stunde ungezwungener Plauderei und Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern, den Vertretern der Kreditinstitute und der Stadtverwaltung.
Der Bürgermeister der Stadt Roßwein dankte nochmals den anwesenden Eltern und wünschte ihnen viel Freude mit ihrem Nachwuchs.

30 Jahre Bäckerei Schmidt

Da sich Stadtrat und Bäckermeister Jens Schmidt mit seiner Frau Ines am 1. Oktober 2018 noch im wohlverdienten Jahresurlaub befanden, überbrachte Bürgermeister Lindner am 8. Oktober 2018 die Glückwünsche der Stadt Roßwein zum 30-jährigen Jubiläum der Roßweiner Bäckerei.
Gemeinsam mit Frau Schmidt zählt der Handwerksbetrieb insgesamt 10 Mitarbeiter, welche die Roßweiner täglich mit frischen Teig- und Backwaren versorgen. Neben dem Hauptgeschäft auf dem Kreuzplatz betreibt die Bäckerei noch eine Niederlassung im EDEKA-Markt an der Haßlauer Straße und versorgt mit einem mobilen Verkaufswagen die Einwohner in den Ortsteilen und den Randgebieten der Stadt mit frischen Backwaren.
Wie Bäckermeister Jens Schmidt mitteilte, ist eine Tendenz der Rückbesinnung auf regionale Anbieter und Angebote durch die Kundschaft zu verzeichnen, was mit einer Wertschätzung gegenüber dem Bäckerhandwerk einhergeht. Bald beginnt die Stollensaison, wobei in der Bäckerei Schmidt noch die Möglichkeit besteht, dass die Kunden ihre eigenen Zutaten mitbringen und den Weihnachtsstollen, gebacken nach Familienrezept, später in Empfang nehmen können.
Bürgermeister Lindner wünschte Jens und Ines Schmidt weiterhin beste Gesundheit, zufriedene Kunden, und dass die traditionelle Bäckerei eines Tages in der Familie fortgeführt werden kann.

Zeichenkurs im Bürgerhaus

Am Mittwoch, dem 10.10.208, fand in den Räumen des Bürgerhaus-Treffs der erste Zeichkurs unter Alexej Vancls Anleitung statt. Mit Bleistift, Kohle und Kreide malten die sechs jungen und älteren Teilnehmerinnen ein Stillleben, welches Herr Vancl aus mitgebrachten Gartenfrüchten und Weintrauben arrangiert hatte.

Viele der Teilnehmerinnen sind keine Laien, aber freuen sich über einen gemeinsamen Kurs und Übung. So wurden regelmäßige Kurse aller 14 Tage vereinbart mit Start am 24.10.2018, immer ab 17 Uhr für ca. zwei Stunden. Es gibt noch Platz für zwei bis drei weitere TeilnehmerInnen. Bei Interesse treten Sie einfach an das Bürgerhaus-Team heran!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

10.000 Krokuszwiebeln in den Boden gebracht

Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Gleisberg und Roßwein folgten am Samstag, dem 06. Oktober 2018 Einwohner dem Aufruf der Stadt, 10.000 Krokuszwiebeln auf den Grünflächen an der Lommatzscher Straße und auf dem Nordplatz in den Boden zu bringen.

Knapp 50 helfende Hände sorgten dafür, dass innerhalb von anderthalb Stunden die Krokuszwiebeln eingegraben wurden und diese nun mit einem bunten Meer aus Frühlingsblühern die Einwohner im kommenden Jahr begrüßen werden. Zu den Helfern zählte Bela Kaphegyi, der unmittelbar an der Lommatzscher Straße wohnt und für den es eine Herzensangelegenheit war, die unmittelbar vor dem Haus gelegene Wiese mit Frühlingsblühern zu verschönern. Frau Hildegard Beyer aus Roßwein brachte sogar Pflanzwerkzeug mit und folgte dem Aufruf, da ihr die Verschönerung ihrer Heimatstadt am Herzen liegt. Wie Gunter Marschner, Jugendwart der Roßweiner Feuerwehr mitteilte, ist er gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Gleisberg dem Aufruf des Bürgermeisters gefolgt und konnte feststellen, dass die Kinder bei der Pflanzaktion jede Menge Spaß hatten und ihnen gleichzeitig die Wunder der Natur etwas nähergebracht werden konnten. Stadtgärtner Ingolf Kirschstein erklärte zuvor, dass die Zwiebeln richtig herum eingesetzt werden müssen, damit die Spitze im Frühjahr leicht den Weg nach oben findet und die Zwiebel nicht im Boden verrottet.

Nachdem alle Krokuszwiebeln eingegraben waren, konnte man den Teilnehmern die Freude über die getane Arbeit und die Spannung auf das Frühjahr des kommenden Jahres anmerken – dann nämlich, wenn die Krokusse das erste Mal beide Grünflächen mit ihren Blüten in ein leuchtendes Blütenmeer verwandeln werden.

Nachlese zum Herbstmarkt

Foto: Herbstmarkt 2017

Am 06.10.2018, ab 07.30 Uhr, startete auf dem Roßweiner Markt wieder ein großer Blumen- und Herbstpflanzenmarkt. Bei sonnigem Herbstwetter konnte man den ganzen Vormittag zwischen vielen bekannten, aber auch außergewöhnlichen Blumen und Pflanzen sowie sehr schönen, liebevoll gestalteten Gestecken wandeln und sich beim jeweiligen Händler beraten lassen.
Leider fanden nur sehr wenige Kunden den Weg auf den Marktplatz, so dass die Händler fast nur unter sich waren. Damit wird es im nächsten Herbst wohl keinen Herbstmarkt mehr geben.

Verlegung der Abwasserleitung im Zeitfenster

Am 12. September 2018 wurden die Bauarbeiten zur Erneuerung der Abwasserleitung in der Clara-Zetkin-Straße aufgenommen.

Die Mitarbeiter der LFT Tiefbau GmbH Ostrau liegen gegenwärtig mit der Verlegung der neuen Abwasserleitung im Zeitplan. Nachdem diese Arbeiten beendet sind, wird im gesamten Straßenbereich die Trinkwasserleitung im Auftrag des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz erneuert, bevor dann Ende November mit dem Einbau der neuen Schwarzdecke begonnen werden kann. Nach Auskunft des Abwasserzweckverbandes Roßwein liegen die geplanten Arbeiten im Zeitfenster, es wird davon ausgegangen, dass ein früher Wintereinbruch ausbleibt und die Clara-Zetkin-Straße vor der Weihnachtszeit wieder ihren Nutzern übergeben werden kann.

Wir bieten die Möglichkeit zum Absolvieren eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD)

Die Stadtverwaltung Roßwein bietet viele interessante Aufgaben und Tätigkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen:

- Unterstützung der Erzieher (m/w) bei der Kinderbetreuung
- Unterstützung der Wirtschaftskraft (m/w) im Bereich Reinigung, Pflege und Versorgung
- Unterstützung der Hausmeister (m/w) auf den Gebieten der Technik und Gebäudepflege
- Vorbereitung von Projekten und Veranstaltungen

Die Einrichtungen der Stadt freuen sich über Unterstützung sowie Mitwirkung bei der Gestaltung Ihrer Aufgaben. Die Tätigkeitsschwerpunkte und Voraussetzungen richten sich nach dem Einsatzgebiet und entsprechender Qualifikation. Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement sollten Sie in jedem Falle mitbringen.
Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit der Möglichkeit, Ihre Ideen in die Arbeitsabläufe einbringen zu können.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:

Stadtverwaltung Roßwein
Personalamt
Markt 4
04741 Roßwein
E-Mail: personalamt@rosswein.de

* *Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel 12 Monate. Am BFD dürfen alle teilnehmen, die bereits die Vollschulzeit erfüllt haben. Der BFD orientiert sich gesetzlich am Freiwilligen Sozialen Jahr. Alle Teilnehmer (m/w) erhalten ein Taschengeld.*

Information der Katzen-Initiative-Roßwein

Die Mitglieder der Katzen-Initiative-Roßwein finden sich ab sofort einmal monatlich zu einer Teambesprechung in den Räumen der „Tierheilpraxis Filla“, Bahnhofstraße 22 in Roßwein zusammen.

Nächster Termin ist der
14. November 2018, 17.00 Uhr.

Interessenten, die sich über die Arbeit der Initiative informieren wollen, können gern vorbeikommen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Flohmarkt rund um die Familie

Am 07.10.2018, um 9 Uhr, fand der vom Bürgerhaus initiierte Flohmarkt „Rund um die Familie“ statt.
Trotz wechselhaften Wetters gab es zahlreiche Stände, und es herrschte zeitweise reger Andrang.

Die Idee zu einem Flohmarkt kam von zwei Muttis (Heidi T. und Doreen T.) der AWO-Krabbelgruppe, die sich wöchentlich im Bürgerhaus trifft. Die Bürgerhaus-Mitarbeiterinnen nahmen diesen Vorschlag gern auf. So wurden Plakate erstellt und kurzfristig eine gemeinsame Werbeaktion durchgeführt. Der Stadtbauhof stellte wieder die Tische und Bänke, wofür wir uns hiermit bedanken.
Die Ideengeberinnen waren selbst mit Ständen vertreten. Die Marbacherin Doreen T. lobte die Standgebühr von 2,00 € und etwas selbstgebackenen Kuchen für das Buffet. Richtig gut kam hier die junge Waffelbäckerin an. Das Team vom Bürgerhaus war mit den 15 Ständen zufrieden. Auch bei den Anbieter/innen und Besucher/innen kam der Flohmarkt gut an.
Viele Bürger/innen sowie Händler/innen fragten an, wann denn der nächste Markt stattfindet. Großes Interesse besteht dahingehend, dass eventuell auch mal ein Flohmarkt zusammen mit einem anderen Markttag (wie z. B. Herbst- oder Blumenmarkt) stattfindet.

Stadionbau liegt im Zeitplan

Die Arbeiten am Neubau des Sanitärtraktes sowie an der Laufbahn um den Sportplatz liegen gegenwärtig im Zeitplan.
Während der Innenausbau im neu errichteten Sanitärtrakt auf Hochtouren läuft, die letzten Arbeiten an der Dachabdichtung durchgeführt werden sowie die Fassade langsam Gestalt annimmt, sind im Inneren des Gebäudes die Sanitärinstallateure des Unternehmens Salostowitz beschäftigt.

Gleichzeitig haben die Mitarbeiter der Firma Barthel Sportanlagen GmbH das neue Stadionoval angelegt und die Entwässerung der zukünftigen Tartan-Laufbahn installiert. Als nächstes wird die Asphalttragschicht eingebaut und im Anschluss die zukünftige Laufbahn aufgetragen. Der Kugelstoßplatz konnte bereits fertiggestellt werden und befindet sich im östlichen Oval des Stadions.

Stadtverwaltung tauschte Benziner gegen Elektroauto

Die enviaM stellte der Stadt Roßwein einen BMW i3 zum Test zur Verfügung.

Bürgermeister Veit Lindner nahm, stellvertretend für die Mitarbeiter der Verwaltung, am 09.10.2018 das Elektrofahrzeug entgegen. Fünfzehn Tage lang wurde dieses Auto auf seine Alltagstauglichkeit getestet. Der Strom dafür kam aus der eigens dafür angelieferten mobilen Ladesäule. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wurden von Frau Julia Schübbe, Fahrparkmanagerin der enviaM, in die Funktionsweise des Fahrzeuges eingewiesen. „Elektromobilität gewinnt immer mehr an Bedeutung. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Energiewende. Mit unserem Programm ‚Elektromobilität erfahren‘ möchten wir das Thema den Kommunen näherbringen und es für sie erlebbar machen“, sagte Thilo Schröter, Leiter der Kommunalbetreuung bei enviaM.
Neben Roßwein haben sich zahlreiche andere Kommunen im gesamten enviaM-Gebiet für die Testwochen beworben. Bis Ende Oktober kamen 32 Städte und Gemeinden in den Genuss des elektrischen Fahrens.
Die enviaM-Gruppe unterstützt die Entwicklung der Elektromobilität in Ostdeutschland auch durch den Ausbau des Ladesäulennetzes. So wurde im September dieses Jahres die erste Ladesäule in Roßwein am Markt in Betrieb genommen, deren Anschaffungs- und Bereitstellungskosten die enviaM übernahm. Damit stehen mehr als 20 öffentliche enviaM-Ladesäulen in der Region zur Verfügung.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

So kommen die **Roßweiner Nachrichten**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Stadt verkauft Anhänger

Die Stadt Roßwein verkauft einen 9-Tonner LKW-Anhänger nach Gebot.
Hersteller: Hoffmann-FZF, Eschers
Bezeichnung des Aufbaus: Anhänger Kipper offener Kasten
Jahr der Erstzulassung: 1992
Unterfahrschutz, Höheneinstellung
Technisch zulässige Höchstgeschwindigkeit: 80 km/h

Die Angebote zum Kauf des Hängers sind in einem verschlossenen Umschlag bis zum **30. November 2018** im Rathaus abzugeben und mit der Bezeichnung – Angebot Hänger – zu beschriften.
Besichtigungstermine können individuell mit der Leiterin des Baubetriebshofes, Frau Monika Weigel, unter 034322/43314 vereinbart werden.

Reha-Zentrum feiert 25-jähriges Jubiläum

Das Roßweiner Reha-Zentrum feierte am 19. Oktober 2018 sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür.

Seit nunmehr 25 Jahren ist die Einrichtung an der Döbelner Straße 44 angesiedelt und hat einen Einzugsbereich, der weit über die Grenzen Roßweins und des Altkreises Döbeln hinausgeht. Die geschäftsführende Gesellschafterin Annett Bauer übernahm 2009 die Leitung des Hauses und startete damals mit sechs Mitarbeitern. Mittlerweile kümmert sich ein 21-köpfiges Mitarbeiterteam um die Patienten, welches auf über 850 m² Grundfläche behandelt und therapiert. Mit der guten Auslastung des Reha-Zentrums gerät die Einrichtung an ihre räumliche und personelle Grenze, wobei ab 1. Januar 2019 eine leichte Entspannung bei der Platzkapazität zu erwarten ist. Dann eröffnet Frau Bauer im Ärzte- und Gesundheitszentrum in der „Alten Post“ eine kleine Außenstelle, und zwei Physiotherapeuten werden dort ihre Arbeit aufnehmen. Die gute Auslastung des Reha-Zentrums führt die Geschäftsführerin darauf zurück, dass mittlerweile Patienten aus ganz Mittelsachsen nach Roßwein kommen, was mit der ambulanten Physiotherapie zusammenhängt. Von diesen ambulanten Reha-Zentren gibt es in der Region nur vereinzelte Angebote, welche in Freiberg oder Riesa zu finden sind. Somit kommen viele Patienten nach Roßwein und nehmen auch eine Anfahrtsstrecke von über 50 Kilometern in Kauf. Eine andere Besonderheit der Einrichtung stellt das Roßweiner Rückenkonzept dar. Mittels spezieller Geräte erfolgt zunächst bei Patienten mit Rückenbeschwerden eine Analyse der Wirbelsäule. Hierbei wird untersucht, wie beweglich die Muskeln arbeiten, die auf die Rückenwirbel wirken. Im Anschluss kann, unter Beachtung der Biomechanik jedes einzelnen Patienten, die Dysbalance der Rückenwirbel mit den entsprechenden Muskeln austrainiert werden.

Gegenwärtig sucht die Geschäftsführerin und ausgebildete Physiotherapeutin einen Ergotherapeuten in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung, der umgehend seine Tätigkeit aufnehmen und so das Team der 21 Mitarbeiter unterstützen könnte.

Woche der pflegenden Angehörigen

Die tägliche Arbeit pflegender Angehöriger erfordert viel Kraft, Engagement und Mitgefühl und verdient unser aller Wertschätzung.
In Anerkennung dieser Leistungen veranstaltet das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz in der 48. Kalenderwoche 2018 die erste „Woche der pflegenden Angehörigen“ im Freistaat Sachsen. Zum Informations- und Erfahrungsaustausch werden vor allem pflegende Angehörige aber auch ehrenamtliche sowie professionelle Partner aus dem Bereich der häuslichen Pflege eingeladen.

Vier Veranstaltungen in

- Landkreis Meißen: Großenhain am 26. November 2018,
- Landkreis Leipzig: Lossatal am 27. November 2018,
- Vogtlandkreis: Wernesgrün am 28. November 2018 und
- Landkreis Görlitz: Weißwasser am 29. November 2018

bieten dabei neben konkreten Unterstützungs- und Hilfsangeboten die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, untereinander auszutauschen sowie Probleme und Anliegen zu adressieren. Ein begleitendes Unterhaltungsprogramm und einige „Wohlfühlelemente“ sollen den pflegenden Angehörigen zudem die Möglichkeit bieten, sich eine „kleine Auszeit“ von ihrem Alltag zu gönnen. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht dabei die Anerkennung und Wertschätzung der Menschen, die in häuslicher Umgebung pflegen.

Die „Woche der pflegenden Angehörigen“ ist Bestandteil des Zukunftspaktes Sachsen und ein weiterer Baustein des Sächsischen Weges in der Pflege. Zur Vorbereitung und Durchführung haben wir die Agentur Paarmann Dialogdesign beauftragt. Ansprechpartner ist in allen Fragen Herr Thomas Paarmann (Telefon 0341 589100, E-Mail: t.paarmann@paarmanns.de).

Unter https://www.pflegenetz.sachsen.de/woche-der-pflegenden-angehoerigen.html sind alle Informationen zum Format online abrufbar.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Programmübersicht Bürgerhaus Mitte November bis Mitte Dezember:

Freitag, 09. November 2018
09:00–12:00 Uhr Beratung (Hilfe bei Amtspost, Formularen und Weitervermittlung von Hilfen)
Samstag, 10. November 2018
14:00 Uhr „Flimmerstunde“ Kinofilm für die ganze Familie, Eintritt: 2,- Film bitte erfragen.
Montag, 12. November 2018
12:30–15:00 Uhr Schülertreff
Dienstag, 13. November 2018
12:30–15:00 Uhr Schülertreff
ab 14:30 Uhr Strick- und Bastelzirkel
Mittwoch, 14. November 2018
12:30–15:00 Uhr Schülertreff
17:00–19:00 Uhr Zeichenkurs mit Alexej Vancl
Donnerstag, 15. November 2018
09:30–11:00 Uhr Krabbelgruppe der AWO Döbeln
12:30–15:00 Uhr Schülertreff
Freitag, 16. November 2018
09:00–12:00 Uhr Beratung (Hilfe bei Amtspost, Formularen und Weitervermittlung von Hilfen)
Montag, 19. November 2018
12:30–15:00 Uhr Schülertreff
Dienstag, 20. November 2018
12:30–15:00 Uhr Schülertreff
ab 14:30 Uhr Strick- und Bastelzirkel
17:00–19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Lichtblick“
17:00–19:00 Uhr Adventskalender-Basteln
Mittwoch, 21. November 2018
12:30–15:00 Uhr Schülertreff
15:00–19:00 Uhr Adventskalender-Basteln
Donnerstag, 22. November 2018
09:30–11:00 Uhr Krabbelgruppe der AWO Döbeln
12:30–15:00 Uhr Schülertreff
17:00–19:00 Uhr Adventskalender-Basteln
Freitag, 23. November 2018
09:00–12:00 Uhr Beratung (Hilfe bei Amtspost, Formularen und Weitervermittlung von Hilfen)
Montag, 26. November 2018
12:30–15:00 Uhr Schülertreff
Dienstag, 27. November 2018
12:30–15:00 Uhr Schülertreff
ab 14:30 Uhr Strick- und Bastelzirkel
16:30–17:30 Uhr Kreativangebot in Zusammenarbeitarbeit mit AWO Döbeln für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren
Mittwoch, 28. November 2018
12:30–15:00 Uhr Schülertreff
ab 17:00 Uhr Zeichenkurs mit Alexej Vancl
Donnerstag, 29. November 2018
09:30–11:00 Uhr Krabbelgruppe der AWO Döbeln
12:30–15:00 Uhr Schülertreff
Freitag, 30. November 2018
09:00–12:00 Uhr Beratung (Hilfe bei Amtspost, Formularen und Weitervermittlung von Hilfen)
16:00 Uhr Weihnachtskino für die ganze Familie (Film ab 5 Jahren), Eintritt: 2 Euro

Sie finden unsere Veranstaltungen und aktuelle News zum Bürgerhaus Roßwein auch auf Facebook.

Unterstützen Sie uns! Das Bürgerhaus sucht:
Freiwillige für Schülernachhilfe: Wenn Sie sich in einem Schulfach, wie Mathematik oder Englisch noch gut auskennen und gern einem Roßweiner Kind Nachhilfe geben würden, melden Sie sich bitte bei uns (siehe Kontaktadresse)!
Freiwillige Betreuer/innen für kreative Gruppen:
Wollen Sie ...
... einfach nur mit anderen zusammensein und malen, zeichnen oder basteln? Warum fangen Sie nicht damit an? Interessierte gibt es genug!
... einmal ein Theaterprojekt aufziehen und mit anderen zusammen ein lustiges Stück einüben und vielleicht sogar aufführen? Warum setzen Sie sich nicht den Hut auf und kramen die Geschichte heraus, die Sie schon immer gut fanden, in welcher Sie gern selber mitspielen würden?
... mit anderen gemeinsam musizieren, alte und neue Lieder singen oder aktuelle Hits? Sie könnten sogar mit Gitarre oder Akkordeon begleiten?
... sich mit anderen über Gelesenes, über Autoren, Bücher, Filme austauschen? Warum betreuen Sie nicht einen Lesekreis im Bürgerhaus?
... nicht mehr so viel Müll produzieren, weil Ihnen die Umwelt am Herzen liegt. Sich gern mit anderen darüber austauschen und Ideen für ein gesünderes Leben holen? Dann gründen Sie doch eine Arbeitsgemeinschaft „Nachhaltiger Leben in Roßwein“.

Nutzen Sie die Räumlichkeiten des Bürgerhauses für gemeinsame Treffen und das KnowHow der Mitarbeiterinnen, um interessante Vorträge oder Diskussionsabende auch für andere Bürger/innen von Roßwein auf die Beine zu stellen! Besuchen Sie uns!

Eine Arbeitsstelle für unsere Praktikantin:

Jacqueline Franke (44 Jahre aus Gleisberg), die das Team des Bürgerhauses während ihres Praktikums, tatkräftig und mit vielen guten Ideen unterstützt hat, verlässt uns leider zum 12. November. Da wir sie als eine sehr engagierte, gut organisierte und gewissenhafte Mitarbeiterin schnell ins Herz geschlossen haben, wünschen wir ihr eine berufliche Zukunft, mit der sie sich und ihren Sohn versorgen kann. Sie arbeitet zügig, engagiert und proaktiv – von einer Tätigkeit im Büro bis hin zur freien Projektarbeit sind einige Einsatzbereiche möglich. Sie suchen eine engagierte, teamfähige, zuverlässige und leistungsbereite Mitarbeiterin im Bereich Büro/Verwaltung?
Sie haben sie gefunden:
„Durch meine Praktika in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Roßwein war es mir möglich, meine PC-Kenntnisse zu erweitern. Durch meinen 7-jährigen Aufenthalt in Großbritannien biete ich Ihnen sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.“
Wer Interesse hat, wendet sich entweder ans Bürgerhaus-Team oder vereinbart direkt mit Jacqueline Franke einen Vorstellungstermin unter: 0151 41216347.

Resümee: Herbstbrunch im Kirchgemeindehaus … ein voller Erfolg!

Am 31.10.2018 lud die Bürgerhausinitiative alle Roßweiner zum bunten Herbstbrunch ins Kirchgemeindehaus ein. Zwischen 10 und 13 Uhr folgten immerhin fast 100 Roßweiner der Einladung und ließen sich das zusammengetragene Buffet schmecken. Die Brötchen und Backwaren, gesponsort von der Bäckerei Schmidt am Kreuzplatz und frisch aufgebrühter Kaffee kamen gut an und füllten die Bäuche für gemeinsame Gespräche und die Bastelangebote des Bürgerhaus-Teams. Neben Lampions wurden auch Vogelfutter-Häuschen gebastelt, während die kleineren Wirbelwinde im Garten tobten und schaukelten. Der krönende musikalische Abschluss, zunächst vorgetragen von Nina Pohl und Jörn Hühnerbein mündete in einer gemeinsamen Runde aller an Trommeln, Cajon oder Flöte.
Ein ca. 10-köpfiges Team plante und organisierte an der Seite der Bürgerhausmitarbeiter/innen dieses Ereignis, welches alle unbedingt wiederholen wollen. Wir danken allen für ihren Einsatz, die gute Laune, das leckere Essen und das stimmungsvolle herbstliche Kulturprogramm!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Neues aus dem Bürgerhaus-Treff:

Roßwein goes Irish

Am 10. Oktober 2018 drehte sich im Bürgerhaus-Treff alles um den Irischen Musiker Tim O'Shea & Friends.
Von 15:00 bis 17:00 Uhr luden er und Ciarán Wynne zu einem musikalischen Workshop ein.
Die beiden Musiker führten uns auf eine Reise durch Irland. Sie erzählten uns von Land, Kultur und Traditionen und demonstrierten ihre Instrumente und deren Einsatz in der irischen Musik.
Beim Ausprobieren der Instrumente waren alle Besucher/innen, jung und alt, begeistert dabei. Das Bürgerhaus war gut besucht.
Das größte Highlight des Tages war das Live-Konzert am Abend, welches im Kirchgemeindehaus stattfand. Beides wurde vom Mittelsächsischen Jugend- und Kulturverein e.V. organisiert. Herr Taffel (Lehrer an der Pestalozzi-OS Hartha) kennt den Iren und seine ständig wechselnden, musikalischen Begleiter/innen schon viele Jahre.
Mit rund 25 Gästen waren alle Beteiligten (Musiker und Organisatoren) rundum zufrieden.
Nach ca. zwei Stunden Live-Musik gaben die Musiker noch drei Zugabe -Lieder, so begeistert war das Publikum.

Tim O'Sheas Worte lauteten „Roßwein loves us and we love Roßwein"! Rundum war es ein gelungener Tag!

Jacqueline Franke

Jahrgangstreffen nach 50 Jahren in der Geschwister-Scholl-Schule Roßwein

Am Samstag, dem 27. Oktober 2018 folgten insgesamt 58 ehemalige Schüler des Einschulungsjahrganges 1958 sowie deren frühere Lehrerin Frau Drescher und ihr damaliger Kollege Herr Huhn der Einladung zum Jahrgangstreffen. Alle fanden sich an ihrer ehemaligen Schule zu einer Besichtigung ein. Dankenswerter Weise nahmen sich Frau Weichert und Herr Jahn die Zeit für eine Führung durch das Schulgebäude und die neue Turnhalle.
Die ehemaligen Schüler waren sehr begeistert vom Ergebnis der umfassenden Schulsanierung im Jahr 2015. Nach der Besichtigung trafen sich die früheren Schulkamerad/innen in der Gaststätte am Weinberg zu einem geselligen Nachmittag. Hier hatte der Wirt Karsten Büttner alles perfekt vorbereitet – auch dafür ein Dankeschön. Es wurden Geschichten und Fotos ausgetauscht und man verabredete sich schon für ein nächstes Treffen im Jahr 2020, natürlich zum Schul- und Heimatfest.

An dieser Stelle ein Dankeschön an all jene, die dieses Jahrgangstreffen organisiert haben und auch an Frau Drescher und Herrn Huhn für ihr Kommen.

Foto: Fotogeschäft Hanisch

Neues aus der Kleiderkammer

Frau Rosmarie Schindler von der Roßweiner Kleiderkammer würde sich freuen, wenn im Laufe des Monats November noch guterhaltene Spielsachen aller Art bei ihr in der Kleiderkammer, in der ehemaligen Stadtsporthalle (Stadtbadstraße gegenüber des Sporthauses) abgegeben werden. Auf diese Weise könnten sich viele Kinder in der Weihnachtszeit über Geschenke freuen.

Frau Schindler macht die Öffnung der Kleiderkammer im Dezember davon abhängig, ob sich tatsächlich im Laufe des Monats November Spielzeugspenden einfinden. Sollte das nicht der Fall sein, bleibt die Kleiderkammer im Dezember geschlossen.

Öffnungszeiten:
Jeden Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie mittwochs (14tägig) von 15.00 bis 18.00 Uhr.

(An den Mittwochterminen werden Kleiderspenden allerdings nur bis 17.00 Uhr angenommen.)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Die Schule zur Lernförderung „Albert Schweitzer“ informiert:

Sächsische Produkte in der Schule

Obwohl noch gar nicht Weihnachten ist, gab es für unsere Schüler am 25.10.2018 eine ganz besondere Überraschung! Zu verdanken haben wir diese der sehr engagierten Elternsprecherin der Klasse H8, Frau Hasse. Voller Elan telefonierte sie mit umliegenden Firmen, um unseren Schülern gesunde Ernährung und Körperpflege mit sächsischen Produkten nahe zu bringen. Die Schüler der Klasse H8 und ihre Klassenlehrerin, Frau Bischoff, waren schon früh damit beschäftigt, alle Produkte in die Schule zu tragen, im Klassenzimmer auszupacken und bereitzustellen. Alle waren überwältigt von der großen Menge an Produkten, die uns kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden! In den Pausen kamen dann die Schüler mit ihren Lehrern und konnten in einer bereitgestellten Tüte von allen Produkten etwas bekommen – entweder zum sofort naschen, oder zum mit nach Hause nehmen. Die Freude bei den Schülern war sehr groß!
Wir möchten uns hiermit nochmals ganz herzlich bei Frau Hasse für die

Organisation und den Schülern der Klasse H8 für ihre Unterstützung bedanken. Unser besonderer Dank gilt den Firmen Dr. Quendt, Lichtenauer Mineralquellen, Florena, Cordis, Wepa und Sachsenobst, welche die Überraschung überhaupt erst ermöglichten!
Petra Schröter

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Anlass der Grenzbestimmung ist eine, durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (Niederlassung Zschopau) beauftragte, Straßenschlussvermessung an der S34/S39 in der Stadt Roßwein. Die Grenzwiederherstellung umfasst: die „Döbelner Straße“ von der Kreuzung „Obere und Untere Weinbergstraße“ bis zum „Markt“; die „Dresdener Straße“ nördlich der Muldenbrücke bis zur Kreuzung „Döbelner Straße“; die „Obere Weinbergstraße“ und die „Herrmannstraße“ einschließlich der Kreuzungsbereiche „Gartenstraße“, „Schrebergartenstraße“, „Straße des Friedens“ und „Lommatzscher Straße“, sowie die „Lommatzscher Straße“ zwischen der Einmündung „Damaschkestraße“ und der Kreuzung „Gartenstraße“ und „Oberstadtgraben“.

■ **Empfänger:** Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte der nachfolgend aufgeführten Flurstücke der Gemarkung Roßwein.

■ **Flurstücke:** 5, 15, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31/1, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47/1, 49, 50, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 97, 110, 110a, 111/1, 112, 113, 114, 115, 256, 282, 283, 284, 285/1, 287, 288, 289, 291, 292, 293, 294/1, 552, 553/1, 553/2, 554/3, 678/1, 680/1, 681, 750, 751, 752, 752a, 753a, 753/1, 753/2, 761c, 761e, 772, 773/2, 773/3, 773/5, 773/6, 774/1, 775, 776, 777/3, 779, 780, 781, 781a, 782, 783/1, 783/2, 785, 785/1, 785/2, 785b, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 813e, 813/4, 814/1, 814/2, 814b, 814c, 815, 816, 817, 819a, 819/1, 819/2, 837, 838, 839, 840, 841/1, 842/1, 843, 844, 845a, 845b, 845c, 845d, 845e, 845f, 845g, 845h, 845i, 845k, 845l, 845m, 845n, 845/1, 846, 847, 848, 849/1, 849/2, 852, 854, 855, 856, 857, 858/1, 858/2, 859, 860, 861, 862, 864, 866/1, 867, 868, 875, 885/5, 888/4, 890, 891, 906, 907, 973b, 982/8, 982/14, 983, 983a, 983c, 983d, 983e, 983g, 983h, 983m, 983n, 983p, 983q, 983/1, 983/3, 984/1, 984/2, 985a, 985b, 986a, 986b, 986c, 986g, 987, 987a, 987b, 988, 988a, 990a, 990b, 990d, 990e, 990f, 1288/1, 1291/2, 1293/4, 1301

■ **Rechtsgrundlage:**
Gemäß §15 Abs. 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 erfolgt die öffentliche Ankündigung des Grenztermins. Die Grenzen der oben genannten Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung, nach §16 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG), in der jeweils geltenden Fassung, bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003. Die oben benannten natürlichen oder juristischen Personen sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im §28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten sie im Rahmen des §16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

■ **Begehung:** Der Grenztermin findet am Dienstag, dem 27.11.2018, in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr, statt. Wegen der Vielzahl der Beteiligten und der Ausdehnung des Messobjektes bitte ich diejenigen, die am Grenztermin teilnehmen wollen, um telefonische Rücksprache bis zum 20.11.2018, um Treffpunkt und Uhrzeit flurstücksbezogen vereinbaren zu können. Für den Fall Ihres Erscheinens zum Grenztermin werden die Beteiligten gebeten, ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss sich ebenfalls ausweisen und eine vom jeweiligen Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Flurstücksgrenzen können auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder eines Bevollmächtigten bestimmt werden. Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung werden zu einem späteren Zeitpunkt durch Offenlegung bekanntgegeben.

■ **Kontakt:** Dipl.-Ing.(FH) Wolfgang Forberger
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Amtssitz, Bahnhofstraße 41, 04720 Döbeln
Tel.: 03431/616853, Fax 03431/617939
E-Mail: info.oebv.forberger@vermessung-forberger.de

Friedensrichter

Achtung Änderung!
Wegen des Roßweiner Weihnachtsmarktes stehen zu den regulären Sprechzeiten die Räumlichkeiten für die Sprechstunde des Friedensrichters nicht zur Verfügung. Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet daher am 08. Dezember 2018, in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)
Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon/Fax: 03731-22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat Dezember – Nächster Redaktionsschluss: 26.11.2018, Nächster Erscheinungstermin: 13. Dezember 2018 (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr
Achtung, Änderung!
Im Monat Dezember hat die Stadtverwaltung Roßwein nicht am 1. Samstag des Monats, sondern am **2. Samstag des Monats, 08.12.2018,** in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, geöffnet

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 8. November 2018 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Hinweis: Der **Technische Ausschuss Umwelt, Kultur und Soziales** (15. November 2018) findet nicht statt.

Am 20. November 2018 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 11. Dezember 2018 findet bei Bedarf um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 13. Dezember 2018 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht, bzw. sind unter www.rosswein.de ---> Aktuelles ---> Nachrichten zu finden.

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am Mittwoch, dem 12.12.2018 um 10.00 Uhr findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Roßwein eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt:

Tagesordnung:
1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 15 Minuten
2. Beschluss zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2019
3. Beschluss zum Zinssatz für die nicht zum Herstellungszeitpunkt der Anlagen an die Mitgliedsgemeinden umgelegten Straßenentwässerungskostenanteile
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden

Lindner
Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ gem. § 76 SächsGemO zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2019

Der AZV „Obere Freiberger Mulde“ teilt mit, dass der Entwurf des Haushaltsplanes des AZV „Obere Freiberger Mulde“ einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 in der Zeit vom 12.11.2018 bis 20.11.2018 in der Geschäftsstelle des AZV „Obere Freiberger Mulde“ während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr, Montag und Donnerstag 13:00 bis 16.30 Uhr, Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr) ausliegt. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tage der Auslegung (bis 30.11.2018) Einwendungen gegen den Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeit zur Niederschrift vorbringen.

Lindner
Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Wichtiger Hinweis zum Erscheinungsdatum der Januar-Ausgabe 2019

Die **Januar 2019-Ausgabe** der Roßweiner Nachrichten wird **nicht** wie gewohnt am zweiten Donnerstag des Monats (10.01.2019).
Die **Januar 2019-Ausgabe** erscheint ausnahmsweise am **dritten Donnerstag, also am 17.01.2019.**
Wir bitten alle Leser und Text- sowie Bildautoren diese Änderung zu berücksichtigen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung zur Eintragsmöglichkeit von Sperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene

§ 50 Abs. 5 i. V. m. § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Der Widerspruch ist beim Einwohnermeldeamt der Stadt Roßwein schriftlich (Vorlage) oder durch persönliches Erscheinen vorzunehmen.

Für Fragen erreichen Sie das Einwohnermeldeamt unter der Telefonnummer: 034322 - 46614 oder unter Email: einwohnermeldeamt@rosswein.de

Bitte beachten Sie:

- Der Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf und bedarf keiner Begründung.
- Die Bearbeitung erfolgt gebührenfrei.

Der Bürgermeister
Stadt Roßwein *Meldebehörde*

Wissenswertes

- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/Kläranlage) 0171/5603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS 0800/2200922 (kostenfrei)

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

  116 117

  Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

  (Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist auf der Homepage

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de

die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Oktober 2018 (ab 10.10.2018) feierte:

Frau Elsa Müller (Roßwein)	am 25.10.18	ihren 90. Geburtstag
Frau Charlotte Fleischer (Roßwein)	am 28.10.18	ihren 90. Geburtstag
Frau Erika Meißner (Roßwein)	am 13.10.18	ihren 85. Geburtstag
Herr Rolf Tietz (Roßwein)	am 10.10.18	seinen 85. Geburtstag
Frau Helga Vogel (Littdorf)	am 25.10.18	ihren 85. Geburtstag
Herr Gerhard Kind (Roßwein)	am 11.10.18	seinen 80. Geburtstag
Frau Charlotte Liebe (Roßwein)	am 11.10.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Hubert Anders (Roßwein)	am 16.10.18	seinen 80. Geburtstag
Herr Heinz Rasper (Roßwein)	am 16.10.18	seinen 80. Geburtstag
Frau Christa Georgi (Roßwein)	am 20.10.18	ihren 80. Geburtstag
Frau Renate Helm (Roßwein)	am 23.10.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Erhard Manthey (Roßwein)	am 24.10.18	seinen 80. Geburtstag
Frau Ursula Dietrich (Roßwein)	am 26.10.18	ihren 80. Geburtstag
Frau Gerlinde Schreiber (Roßwein)	am 27.10.18	ihren 80. Geburtstag
Frau Jutta Eichholz (Roßwein)	am 16.10.18	ihren 75. Geburtstag
Herr Rainer Schmidt (Roßwein)	am 19.10.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Gerhard Mehner (Gleisberg)	am 19.10.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Harald Bergmann (Gleisberg)	am 19.10.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Rolf Roßberg (Kadorf)	am 20.10.18	seinen 75. Geburtstag
Frau Heidemarie Dieck (Roßwein)	am 23.10.18	ihren 75. Geburtstag
Herr Lothar Felgner (Roßwein)	am 10.10.18	seinen 70. Geburtstag
Herr Dieter Teubern (Roßwein)	am 11.10.18	seinen 70. Geburtstag
Herr Reinhard Pollan (Roßwein)	am 14.10.18	seinen 70. Geburtstag
Herr Hans Brandstetter (Gleisberg)	am 16.10.18	seinen 70. Geburtstag
Frau Hannelore Preiß (Roßwein)	am 18.10.18	ihren 70. Geburtstag
Herr Werner Rost (Roßwein)	am 19.10.18	seinen 70. Geburtstag
Frau Helga Haschlar (Roßwein)	am 19.10.18	ihren 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Weise (Roßwein)	am 20.10.18	seinen 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats November 2018 (bis 07.11.2018) feierte:

Herr Heinz Neubert (Roßwein)	am 05.11.18	seinen 80. Geburtstag
Herr Dieter Wünsche (Roßwein)	am 01.11.18	seinen 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften, werden die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Dabei werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.

Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

INFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Müllterminе November/Dezember 2018

Roßwein

Restabfall: .....15./29. November, 13./28. Dezember 2018
Papier: 1 .....05. Dezember 2018 – siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 .....08. November, 06. Dezember 2018 – siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: .....19. November, 03./17./31. Dezember 2018
Bioabfall: .....13./27. November, 11./24. Dezember 2018

Papier 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr.-Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Ziegeleistraße, Zum Neidhardt;

Papier 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg;

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: .....15./29. November, 13./28. Dezember 2018
Papier: .....23. November, 20. Dezember 2018
Gelbe Tonne: .....19. November, 03./17./31. Dezember 2018
Bioabfall: .....13./27. November, 11./24. Dezember 2018

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: .....16./30. November, 14./29. Dezember 2018
Papier: .....08. November, 06. Dezember 2018
Gelbe Tonne: .....19. November, 03./17./31. Dezember 2018
Bioabfall: .....13./27. November, 11./24. Dezember 2018

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: .....15./29. November, 13./28. Dezember 2018
Papier: .....08. November, 06. Dezember 2018
Gelbe Tonne: .....19. November, 03./17./31. Dezember 2018
Bioabfall: .....13./27. November, 11./24. Dezember 2018

Weitere Termine werden durch Posteinwurf von den Entsorgungsfirmen bekanntgegeben (zuständiges Fachamt der Stadtverwaltung Roßwein: Hauptamt – Sachgebiet Marktwesen, Telefon: 034322/46621).

INFORMATIONEN

Der Regionalbauernverband informiert:

Nitrit im Brunnenwasser

Liebe Landwirtschaftsinteressierte,
Anfang Oktober stand in unserer örtlichen Presse, dass zwei Proben aus privaten Brunnen in Grunau und Niederstriegis zu stark mit Nitrit belastet sind. Daraufhin wurde ich auch angesprochen.
Leider war es mir nicht möglich über offizielle Wege herauszufinden, wo genau die Brunnen sich befinden. Ich kann daher nur mutmaßen, wie die Überschreitungen der Werte möglich sein können. Grunau und auch Niederstriegis sind von Landwirtschaft geprägt. Bis in die Ortschaften herein beherrschen Grünland das Bild. Daran schließt sich Ackerland an, welches selbstverständlich mit Marktfrüchten wie Getreide, Raps und Zuckerrüben bestellt wird. Auch Mais zur Gewinnung von Silage und Maiskörnern als Futter werden angebaut.
Bis zur politischen Wende 1989 wurden die Landwirtschaftsflächen intensiv genutzt. Es gab auch in unserer Region einen relativ hohen Viehbesatz je Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). Das hat sich in den letzten 25 Jahren doch sehr verändert. Es gibt in den Dörfern noch einige Mutterkuhhalter. Das Jungvieh der wenigen Milchviehbetriebe ist eher wenig draußen zu sehen.
In Sachsen werden gerade noch 0,56 Großvieheinheiten (GV) je Hektar gehalten. Das entspricht ungefähr einer halben Kuh oder fünf Schafe. In der benannten Region, schätze ich ein, wird der Viehbesatz darunter liegen. Das Grünland wird bis auf Ausnahmen nicht gedüngt. Die Ackerflächen werden natürlich, dem Pflanzenbedarf entsprechend mit Nährstoffen versorgt. Hier muss der Bauer eine Vielzahl von Vorschriften einhalten. Weiterhin muss über die Ausbringung von Düngemitteln Buch geführt werden. Vor der 1. Düngung ist eine Bodenuntersuchung durchzuführen, um den Restgehalt an Stickstoffverbindungen zu ermitteln. Danach wird errechnet wie viel Dünger zur jeweiligen Kultur ausgebracht werden darf. Diese Verfahrensweise macht Sinn, es bringt der Pflanze und auch dem Landwirtschaftbetrieb nichts mehr an Nährstoffen auszubringen. Auch hier muss der Bauer rechnen. Dünger ist teuer und jedes kg zuviel bedeutet höhere Kosten.
Auch das Ausbringen von z.B. Gülle wird vorher genau berechnet. Im Gegensatz zur Meinung vieler Menschen ist auch Gülle ein hochwertiges Düngemittel, welches lebensnotwendige Nährstoffe für die Pflanzen enthält und nebenbei organische Substanzen liefert, die Humus bilden und den Bodenorganismen dienen.
Bei der Ausbringung von Düngemitteln ist ein Abstand zu offenen Gewässern einzuhalten. Das heißt dort darf nicht gedüngt werden. Meist hat der Bauer entlang der Gewässer einen Grünstreifen angelegt.

Was hat das nun alles mit den hohen Nitrit-/Nitratwerten im Wasser zu tun? Genau kann dies sicherlich nur ein Geologe beantworten, der den Bodenaufbau der Region kennt bzw. untersucht. Boden hat sich über Jahrtausende aufgebaut. Das Grundwasser liegt unter den verschiedenen Bodenschichten. Wenn heute ein „Stoff“ in den Boden gelangt, dauert es je nach Bodenbeschaffenheit zwischen 10 und 50 Jahre bis dieser Stoff im Grundwasser ankommt.
Insgesamt stelle ich fest, dass die Landwirte unserer Region bewusst mit Pflanzennährstoffen umgehen. Darin bestätigt werde ich vom Deutschen Bauernverband (DBV).

Zitat:
„Der Faktencheck des DBV zeigt, dass die Überschüsse in den landwirtschaftlichen Stickstoffbilanzen seit 1990 rückläufig sind. In der Gesamtbilanzierung hat sich der Überschuss im Mittelwert der Jahre 1990 bis 1993 und 2011 bis 2014 um knapp ein Viertel reduziert, in der Flächenbilanz im selben Zeitraum bereits um mehr als 30 Prozent. Dies zeigt die zunehmende Effizienz des Stickstoffeinsatzes in der Landwirtschaft. Entsprechend sei entgegen der öffentlichen Wahrnehmung an den Grundwassermessstellen für Nitrat kein genereller negativer Trend festzustellen, wie der DBV verdeutlicht. Der Anteil an Grundwassermessstellen mit fallenden Nitratkonzentrationen (33,4 Prozent) ist sogar größer als der Anteil mit steigenden (27,7 Prozent). Insgesamt halten 82 Prozent der Messstellen den Nitratschwellenwert von 50 Milligramm Nitrat je Liter ein. Der DBV geht davon aus, dass sich mit der gerade in Kraft getretenen novellierten Düngeverordnung diese positiven Trends verstärken und deutlich beschleunigen.“

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Eigentümer der oben genannte Brunnen mit mir ins Gespräch kommen würden. Sicher könnte man aufgrund des Wissens um den genauen Standort noch bessere Rückschlüsse über Ursachen ziehen.
Sie haben Fragen, auch zu anderen Themen? Kontaktieren Sie mich!
Telefon: 03431 622843

Iris Claassen,
Geschäftsführerin Regionalbauernverband Döbeln-Oschatz e.V.

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 11.11.2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein mit anschließendem Kirchenkaffee
17.00 Uhr Martinsandacht in Roßwein
17.00 Uhr Martinsandacht in Niederstriegis

18.11.2018 – Volkstrauertag
09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in der sanierten Friedhofskapelle in Roßwein

21.11.2018 – Buß- und Bettag
10.00 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden in Roßwein

25.11.2018 – Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

02.12.2018 – 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
14.30 Uhr Adventsliedersingen in Niederstriegis

09.12.2018 – 2. Advent
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Roßwein

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein	Tel. 034322/43480
	kg.rosswein@evlks.de
Öffnungszeiten	
Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrer Dr. Jadatz	Tel. 034322/40650
Sprechzeiten:	
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr
	und nach Vereinbarung
Friedhofsverwaltung	
Roßwein	Tel. 0163/777 84 77

Bestattungsanmeldung/Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis	Tel. 03431/626922
	kg.niederstriegis@evlks.de
Öffnungszeiten	Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr

Adventsmusik im Kerzenschein am 3. Adventssonntag

Am 3. Advent ist es wieder so weit: die musikalischen Gruppen unserer Kirchgemeinde werden eine Musik zum 3. Advent ausgestalten. Diesmal soll es um das Thema „Freude“ gehen. Gott ist Mensch geworden, uns ganz nahe gekommen. Das Kind in der Krippe wird zum Erlöser der Welt und schenkt uns das ewige Leben- ein wahrlicher Grund zur Freude. Die Vorfreude auf Weihnachten drückt sich in Adventsliedern aus, bei der Himmlischen Freude lassen wir die Engel musikalisch zu Wort kommen und bei der Weihnachtsfreude soll es um unser ganz persönliches Erleben des Weihnachtswunders gehen: „Freuet euch ihr Christen alle, freue sich, wer immer kann...“. Lieder und Instrumentalstücke dazu werden von Posaunenchor, den Kurrenden, dem Flötenkreis und der Kantorei musiziert.
Herzliche Einladung zur Adventsmusik: am 3. Advent, Sonntag dem 16.12., 17 Uhr in die Roßweiner Marienkirche (bitte warm anziehen und ggf. eine Decke mitbringen)!

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

Gottesdienste

11. November, Martinstag
17:00 Uhr Greifendorf, Martinsandacht mit Lampionumzug
18. November, Volkstrauertag
09:00 Uhr Etzdorf, mit KiGo*
10:30 Uhr Gleisberg, GD mit Kranzniederlegung, mit AM und KiGo*
14:00 Uhr Marbach, Andacht zum Volkstrauertag
21. November, Buß- und Bettag
17:00 Uhr Gleisberg, mit AM*
25. November, Ewigkeitssonntag
09:00 Uhr Greifendorf, mit AM*
10:45 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*
14:00 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo*
15:45 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo*
2. Dezember, 1. Advent
10:00 Uhr Etzdorf, Familiengottesdienst

**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Nachrichten (Auszug)

Lebendiger Adventskalender

Die heiße Jahreszeit geht langsam zu Ende. Wir freuen uns über den langersehnten Regen und auf den beginnenden Herbst.
Damit wird es höchste Zeit, den 5. »Lebendigen Adventskalender« vorzubereiten. Auch in diesem Jahr suchen wir Familien oder Vereine, die bereit sind ein »Türchen« zu gestalten und an einem Abend für ca. eine Stunde ihre Tür zu öffnen. Egal ob Wohnzimmer, Garage oder Hof – alles ist möglich.
Jeder Abend beginnt um 18 Uhr mit einem adventlichen Impuls (z.B. Geschichte, Lieder). Daran schließt sich ein kleiner, einfacher Imbiss mit Tee, Glühwein, Plätzchen o.ä. an, um noch gemeinsam in guter Runde zusammen sitzen zu können. Wer dies in den letzten Jahren kennengelernt hat, wird sich gewiss gern daran erinnern.
Wer Lust bekommen hat, aber noch Informationen benötigt, kann sich gern bei Fam. Schaffrin (Tel. 034322 45164) melden. Mögliche Termine sind ebenfalls unter dieser Nummer zu erfragen. Reinhard Schaffrin

Haus- und Straßensammlung der Diakonie vom 16. bis 25.11.2018
www.diakonie-sachsen.de

Termine (Auszug)

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus Greifendorf
Nächster Termin: 7. November 2018, 19 Uhr

14. November, Marbach – Männerstammtisch
...das klingt nach einem Skat-Abend in der Kneipe, einem Bier (oder zwei). So ist es aber nicht gemeint. Ein schönes Essen und ein Bier oder ähnliches ist an diesem Abend dennoch eingeplant. Jeder Abend steht unter einem bestimmten Thema das speziell für uns Männer gedacht ist. Es sind keine Bibelarbeiten geplant, aber ein Bezug zum christlichen Glauben wird sichtbar sein.
Lass dich einladen – dreimal im Jahr in den »Goldenen Anker« nach Marbach. Der erste Abend am 14. November steht unter dem Thema »Hilfe, ich bin ein Mann«. Gestaltet wird er von Hartmut Günther, Verantwortlicher für die Männerarbeit unseres Kirchenbezirkes. 19 Uhr beginnen wir mit einem Essen (wer möchte). Die Kosten dafür übernimmt jeder selbst. Um 20 Uhr soll es mit dem Thema losgehen, Schluss ist spätestens 21:30 Uhr. An diesem Abend werden die weiteren Termine und Themen bekanntgegeben.
Reinhard Schaffrin und das Vorbereitungsteam

21. November, Gleisberg – Musikalischer Gottesdienst
Am Buß- und Bettag, laden wir Sie um 17 Uhr ganz herzlich zu einem Abendmahlsgottesdienst nach Gleisberg ein. Dieser Gottesdienst wird durch die Kantorei und die Flöten mit besonders viel Musik ausgestaltet.

Konzerte in der Umgebung (Auszug)

Sonntag, 25. November 14 Uhr
Stadtkirche Waldheim, Kantaten-Gottesdienst mit Bach-Kantate 70 »Wachet, betet!«, Solisten, Capella Daleminzia, Capella Vocale Waldheim, Leitung: René Michael Röder

Service

Pfarramt Marbach
Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach
Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Kanzlei Etzdorf
Tel. 01523 6750543
Sprechzeit: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf
Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Das Kirchspiel Waldheim-Geringswalde lädt herzlich ein

Sonntag, 11. November
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf
17.00 Uhr Martinsfeier in Waldheim

Dienstag, 13. November
19.30 Uhr Hauskreis bei Frau Münch

Mittwoch, 14. November
14.00 Uhr Rentnerkreis in Knobelsdorf

Sonntag, 18. November
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Otzdorf

Mittwoch, 21. November – Buß- und Bettag
10.00 Uhr Doppelpunkt in Waldheim

Sonntag, 25. November – Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Freitag, 30, November
19.30 Uhr Jugendgottesdienst in Waldheim

Sonntag, 2. Dezember
14.00 Uhr Adventsnachmittag in Knobelsdorf

Du bist meine Hoffnung, Herr, dir vertraue ich von Kindheit an!
Psalm 71,5

Kontakt:

Ev. Luth. Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf
Pfarramts- und Friedhofverwaltung
Pfarrer Richber
Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b | OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim
Telefon: 03 43 1 / 61 20 72
E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de
Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt + Friedhofsverwaltung)
Telefon: 03 43 27 / 6 82 37
http://www.kirchspiel-waldheim-geringswalde.de/

INFORMATIONEN

Häusliche Gewalt – Viele Frauen schweigen

Von wüsten Beschimpfungen über Nachspionieren bis hin zu blauen Flecken oder gar schwerwiegenden Verletzungen: Gewalt in den eigenen vier Wänden ist immer noch ein großes Tabuthema. Weltweit ist die Form der sogenannten häuslichen Gewalt, das heißt der Gewalt gegenüber Frauen in der Partnerschaft, am meisten verbreitet.
Aktuelle Statistiken verdeutlichen, dass die Gewalterfahrung für Frauen alltägliche Realität ist. Allein im Landkreis Mittelsachsen wurden 2017 laut Polizeistatistik 456 Straftaten häuslicher Gewalt registriert. Die Dunkelziffer ist hoch, denn nicht jede Frau zeigt gewalttätige Übergriffe an oder sucht Hilfeeinrichtungen auf.
Bei häuslicher Gewalt handelt es sich um ein sehr komplexes System von Gewalt, Machtausübung und Kontrolle, das darauf ausgerichtet ist, die Unabhängigkeit, das Selbstvertrauen und die Selbstbestimmung der betroffenen Person zu untergraben. Oft ist es ein schleichender Prozess, bei dem der gewaltausübende Partner durchaus subtil vorgeht, die Dosis Stück für Stück steigert. Erst ist alles okay und häppchenweise kommt immer mehr an Demütigung, an Befehlen, an Gewalt hinzu. In der Regel sind Männer dabei Täter, Frauen und Kinder Opfer.
Häusliche Gewalt findet oft hinter verschlossenen Türen statt, am häufigsten erleben Frauen Gewalt in ihrer Familie. Von den Opfern wird sie aus Angst und Scham verharmlost oder gar verschwiegen, weil ihnen der Täter nahesteht. Von Gewalt betroffene Frauen fühlen sich oft allein gelassen. Neben der Angst vor dem Partner, der Sorge um die Kinder oder über das „Gerede“ der Nachbar/innen, Verwandten, Arbeitskolleg/innen kommt häufig noch das Gefühl von Schuld und Ohnmacht hinzu und nicht selten übernehmen die Frauen die Verantwortung für die Gewalttaten des Partners. Die Hemmschwelle, sich zu trennen oder sich Hilfe zu suchen, ist deshalb enorm groß.
Andauernde häusliche Gewalt zwingt Betroffene zu einem Leben in Angst und Isolation. Frauen in Misshandlungsbeziehungen leben in einem permanenten Alarmzustand, insbesondere, wenn sie mit dem Täter unter einem Dach leben: es gibt keinen Ort, an dem sie „sicher“ sind. Betroffene neigen dazu, ihr Verhalten massiv zu kontrollieren, in dem ständigen Bemühen, den „Partner“ nicht zu verärgern oder anderweitig zu Ausbrüchen beizutragen. Dieser Alarmzustand hat sowohl körperliche als auch seelische Auswirkungen, aber auch Auswirkungen auf die Persönlichkeit der Betroffenen, ihr Gefühlsleben, ihr Selbstbild, ihren Selbstwert und ihre sozialen Kontakte.
Es ist richtig und wichtig, bei häuslicher Gewalt Hilfe zu suchen!
So bietet im Landkreis Mittelsachsen das Frauenschutzhaus Freiberg misshandelten Frauen und deren Kindern eine vorübergehende Unterkunft mit beratender und begleitender Unterstützung entsprechend der individuellen Lebenslage und die Chance, die Krisensituation zu überwinden sowie neue Lebensperspektiven zu entwickeln.
Ziel ist es, den Frauen und ihren Kindern nicht nur kurzfristig Schutz sowie eine Unterkunft zu bieten, sondern ihnen auf Dauer eine gewaltfreie und selbstbestimmte Lebensperspektive zu eröffnen.
Telefon: 03731-22561 (24 h täglich)

Ebenso können Betroffene folgende Beratungsmöglichkeiten nutzen:

Polizei	110
Interventions- und Koordinierungsstelle	0371-9185354
Opferhilfe Sachsen	0371-4331698

Veranstaltungshinweis:
Die diesjährige Sächsischen Frauenwoche vom 16. bis 26. November 2018 steht unter dem Motto: „Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen“. Dazu finden verschiedene Aktionen sachsenweit statt. Auch der Landkreis Mittelsachsen und die Stadt Freiberg beteiligen sich mit zwei Veranstaltungen:
17.11. 2018, „Schritte für ein gewaltfreies Leben“ – Start 10:00 Uhr am Kinopolis zum Rathaus Freiberg und zurück
Wir wollen gemeinsam Kerzen für die Opfer häuslicher und sexualisierter Gewalt anzünden, auch für diejenigen, die sich noch keine Hilfe suchen konnten.
22.11.2018, „Niemand Anderes“ – Frauen sprechen über sexualisierte Gewalt – Filmvorführung vom Medienprojekt Wuppertal – 19:00 Uhr Kinopolis Freiberg

Alle Veranstaltungen finden Sie unter:
www.landesfrauenrat-sachsen.de/saechsische-frauenwoche-2018

HISTORISCHES

Gedanken und Erinnerungen an 150 Jahre Bahngeschichte in Roßwein von Torsten Stein

Teil 1

Am 25. Oktober 2018, vor exakt 150 Jahren, erreichte aus Döbeln kommend der erste planmäßige Zug den Bahnhof Roßwein. Es war 10:00 Uhr, als tausende Roßweiner das erste Mal das typischen Pfeifen einer Dampflok in der Stadt hörten.
Trotz orkanartiger Böen und Regenwetter waren sie alle gekommen, um die lang ersehnte Eisenbahn zu begrüßen, welche von da an die industrielle Entwicklung der Stadt an der Mulde maßgeblich prägen sollte. Die Stimmung in Roßwein war euphorisch und man feierte diesen denkwürdigen Moment mit einem Volksfest in der ganzen Stadt.
Die Freude über die Eisenbahnlinie bis Nossen war nicht unbegründet, denn das an diesem Tage eröffnete Streckenstück von Döbeln über Roßwein bis Nossen war Teil der „Zweiten Leipzig-Dresdner-Eisenbahn“. Während man bereits seit 1839 über Riesa zwischen den beiden sächsischen Metropolen mit der Eisenbahn fahren konnte, erfolgte die Erschließung des Muldentals erst 26 Jahre später. Ab dem August 1865 wurde in Borsdorf begonnen, eine Bahnstrecke über Grimma, Leisnig, Döbeln, Roßwein und Nossen weiter bis nach Meißen zu bauen, um sich dort an die bereits bestehende Verbindung in Richtung Dresden anzuschließen. Der durchgehende Verkehr auf der Gesamtstrecke erfolgte am 22. Dezember 1868. Ab diesem Moment war es bis zum Dezember 2015 möglich, von Roßwein aus per Zug sowohl nach Leipzig, als auch nach Dresden zu fahren.
Die Eisenbahn brachte Roßwein einen deutlichen Wirtschaftsaufschwung, wie es damals überall dort zu beobachten war, wo der Schienenstrang verlegt wurde. Erstmals war es möglich, Schwerindustrie auch außerhalb der Metropolen anzusiedeln und regionale Unternehmen im großen Stil zu beliefern und deren Produkte abzufahren. Selbst die Post erkannte das Potential der Eisenbahn und verlagerte den Brief- und Paketversand von der traditionellen Postkutsche hin zum Zug.

Teil 2

Die Zeit von 1945 bis 1990 war auf dem Roßweiner Bahnhof vor allem durch die vielen Güterzüge geprägt. Sowohl die im Ort ansässigen Unternehmen (Schmiedewerk, Armaturenwerk), als auch der in der Nähe gelegene Steinbruch in Berbersdorf waren Großkunden der Deutschen Reichsbahn und nicht selten waren alle Gleise des Bahnhofs gefüllt. Nicht unerwähnt soll auch der Personenverkehr bleiben, der speziell auf den Schichtdienst in den großen Roßweiner Unternehmen zugeschnitten war und mit der in Roßwein abzweigenden Strecke nach Hainichen, Frankenberg und dem heutigen Chemnitz zusätzliche Verkehre generierte.
Nach 1990 setze ein rapider Verfall des „Systems Eisenbahn“ ein.
Güterkunden brachen weg, weil die Unternehmen abgewickelt und geschlossen wurden. Der Personenverkehr wurde ausgedünnt, da die Menschen auf den PKW umstiegen und niemand mehr mit dem Zug fahren wollte. Als sich der Freistaat Sachsen in den 1990er Jahren entschied, die Verantwortung für den Öffentlichen Personennahverkehr auf fünf Verkehrsverbünde aufzuteilen, ahnten nur wenige Insider, welch dramatischen Folgen dies für die Eisenbahn in Roßwein haben würde.

Roßwein, gelegen an den Nahtstellen verschiedener Regierungsbezirke

und Verkehrsverbünde, wurde so quasi zum Spielball zwischen diesen Welten. Der Altkreis Döbeln gehörte bis zur Kreisreform zum Mitteldeutschen Verkehrsverbund in Leipzig, Nossen aber bereits zum Verkehrsverbund Oberelbe in Dresden. Zwischen Roßwein und Nossen führte die Bahnstrecke sogar noch durch das Gebiet des Verkehrsverbundes Mittelsachsen, so dass man auf dem kurzen Stück von Döbeln über Roßwein bis Nossen unglaubliche drei der fünf sächsischen Verkehrsverbünde tangierte. Jeder Verkehrsverbund hatte seine eigene Tarifstruktur und Prioritäten und so war es nur eine Frage der Zeit, bis man "unsere Strecke" zur Abwicklung vorsah.

Es lässt sich trefflich darüber streiten, ob man die Einstellung des Zugverkehrs zwischen Döbeln und Meißen im Dezember 2015 hätte durch ein verbessertes Angebot abwenden können. Fakt ist, dass die zuständigen Verkehrsverbünde nichts für die Steigerung der Attraktivität des Bahnverkehrs getan haben und ein ausgedünnter 2 Stunden-Takt keinen Anreiz bot, mit dem Zug zu fahren. So war es nicht verwunderlich, dass Jahr-für-Jahr immer weniger Fahrkarten verkauft wurden und die Einstellung des Verkehrs folgte.

Ob durch Roßwein jemals wieder regelmäßig Personenzüge in Richtung Dresden und Leipzig fahren, lässt sich im Herbst 2018 nicht sagen. Es gibt ernsthafte Bemühungen seitens der Lokalpolitik und engagierter Bürger, die sich intensiv um die Reaktivierung der Eisenbahnlinie kümmern. Gerade in Richtung Dresden ist der Individualverkehr mit dem PKW oder die Nutzung von alternativen Busangeboten oft nicht haltbar. Stau auf den Autobahnen, verstopfte Landstraßen – oft reicht ein Schneeschauer oder eine Sekunde Unaufmerksamkeit eines LKW-Fahrers und die ganze Region steht quasi still; nichts geht mehr auf der A14, der A4 und deren Umleitungsstrecken. Hoffen wir, dass die Aktivitäten „pro Bahn“ Erfolg haben und Roßwein vielleicht im Dezember 2019 eine Wiedereröffnung seiner Eisenbahnlinie feiern kann.
Bis dahin bleiben nur die Überlieferungen von einem Volksfest zu Ehren einer Eisenbahneröffnung – in Roßwein – heute, vor 150 Jahren!
Bild und Text: Torsten Stein

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
November 2018				
Datum	**Veranstaltung**	**Veranstalter**	**Uhrzeit**	**Veranstaltungsort**
09.11.	Mahnwache an den Stolpersteinen, Andacht und Vortrag	Kirchgemeinde Roßwein, Stadtverwaltung Roßwein, Treibhaus Döbeln e.V.	18.00 18.30	Treffpunkt: Mühlstraße Treffpunkt Kirche Roßwein
11.11.	Schlüsselübergabe	Karnevalsclub Haßlau e.V.	11.11	Rathaus
11.11.	Martinsandacht	Kirchgemeinde Roßwein	17.00	Kirche Roßwein
11.11.	Martinsandacht	Kirchgemeinde Niederstriegis	17.00	Kirche Niederstriegis
14.11.	Weltgebetstag 2019 – Slowenien „Kommt – alles ist bereit“	Frauenkreis der Kirchgemeinde Roßwein	19.00	Pfarrhaus Roßwein
17.11.	Auftaktveranstaltung	Karnevalsclub Haßlau e.V.	19.30	Sonnenhof Ossig
18.11.	Volkstrauertag Kranzniederlegung auf dem Friedhof Gleisberg	Heimatverein und CDU-OG Gleisberg	10.15	Friedhof Gleisberg
21.11.	Bittgottesdienst für den Frieden	Kirchgemeinde Roßwein	10.30	Kirche Roßwein
28.11.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
30.11.	Kabarettveranstaltung mit Erik Lehmann Programm: Notizen aus dem Muttiheft	Stadtverwaltung Roßwein	19.30	Großer Rathaussaal
30.11.	Roßweiner Weihnachtsmarkt (siehe Seite 1–3)	Stadt Roßwein, Vereine und Händler		Marktplatz
Dezember 2018				
01.–02.12.	Roßweiner Weihnachtsmarkt (siehe Seite 1–3)	Stadt Roßwein, Vereine und Händler	ab 14.00	Marktplatz
01.12.	Weihnachtliches Chorkonzert	Chorgemeinschaft „Frisch auf“ e.V. Roßwein	15.30	Großer Rathaussaal
01.12.	Nikolaus-Boxen	RSV e.V. Abt. Boxen	15.00	Sporthaus
01.–02.12.	Modellbahnausstellung	Freunde der kleinen und großen Bahnen e.V.	10.00–18.00	Vereinshaus Döbelner Straße 65
02.12.	Adventsliedersingen	Kirchgemeinde Niederstriegis	14.30	Kirche Niederstriegis
08.12.	36. Weihnachtsmannumzug	Gleisberger Vereine und Feuerwehr	15.30	Kirche Gleisberg
12.12.	Weihnachtsfeier	Frauenkreis der Kirchgemeinde Roßwein	19.00	Pfarrhaus Roßwein
12.12.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
15.12.	Lichterabend auf dem Kreuzplatz	Anwohner des Kreuzplatzes	ab 15.00	Kreuzplatz
15.12.	Weihnachtsmärchen	RSV e.V., Abt. Schwimmen	17.00/19.00	Stadtbad
16.12.	Weihnachtsmärchen	RSV e.V., Abt. Schwimmen	17.00/19.00	Stadtbad
15.12.	Weihnachtsmarkt	Kirchgemeinde Niederstriegis	ab 15.00	Pfarrhof Niederstriegis
16.12.	Adventsmusik im Kerzenschein	Kirchgemeinde Roßwein	17.00	Kirche Roßwein
24.12.	Krippenspiel	Kirchgemeinde Roßwein	15.00/16.30	Kirche Roßwein
24.12.	Krippenspiel	Kirchgemeinde Niederstriegis	16.00	Kirche Niederstriegis
25.12.	Christmette	Kirchgemeinde Roßwein	06.00	Kirche Roßwein
31.12.	Silvesterkonzert	Marienkirchgemeinde	17.00	Kirche Etzdorf

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Wir laden alle recht herzlich ein zum

36. LAMPIONUMZUG
am Sonnabend, dem 8. Dezember 2018.

- Beginn: 15.30 Uhr in der Kirche
- musikalische Andacht zur Weihnachtsmarkteröffnung
- ca. 16.15 Uhr Lampionumzug ab Kirche durch das Dorf mit der Jugendfeuerwehr zum kleinen Weihnachtsmarkt (Feuerwehrdepot)

Auch dort haben wir einiges vorbereitet!

- weihnachtliche Musik vom Posaunenchor der Marienkirchgemeinde
- Kinderburg Gleisberg präsentiert Weihnachtsprogramm
- Vereine singen Weihnachtslieder – Jury bewertet beste Aufführung.
- Bäckermeister Gerd Zschiesche bäckt mit den Gleisberger Kindern Baumstriezel
- Besuch des Weihnachtsmannes
- Glühwein, Roster und allerlei weihnachtliche Leckereien werden von den Vereinen angeboten.

Ortschaftsrat Gleisberg
und Gleisberger Vereine

Der Ortsteil Gleisberg informiert:

Einladung zur Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages

Der Heimatverein Gleisberg und der CDU-Ortsverband Gleisberg laden alle Bürgerinnen und Bürger für **Sonntag, den 18. November 2018, um 10.15 Uhr** zur Kranzniederlegung auf den Friedhof Gleisberg ein.

Im Anschluss an die Kranzniederlegung findet in der Kirche Gleisberg um 10.30 Uhr eine Gottesdienst statt.

Lichterabend auf dem Kreuzplatz

Die Anwohner des Kreuzplatzes laden, wie bereits in den vergangenen Jahren, wieder zu einem Lichterabend auf den Kreuzplatz ein.
Am 15. Dezember 2018, ab 15 Uhr erwartet die Besucher auf dem Kreuzplatz ein weihnachtliches Ambiente mit einem abwechslungsreichen Speise- und Getränkeangebot. Neben Kuchen und Kaffee, Schoko-Äpfeln und gebrannten Mandeln werden auch gegrillte Bratwürste, Fettbemmchen sowie Glühwein und andere Getränke angeboten. Für die kleinen Gäste wird um ca. 17.00 Uhr der Weihnachtsmann kommen und gegen ein kleines Gedicht oder Lied seine Geschenke verteilen.
Natürlich werden die Organisatoren wieder mit hunderten von Kerzen den Kreuzplatz zauberhaft erstrahlen lassen.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Bescheidenheit ist der Anfang aller Vernunft.
Ludwig Anzengruber (1839–1889)

Veranstaltungsplan

Freitag,	09.11.2018	13.00 Uhr	Backen für Anfänger
Montag,	12.11.2018	12.00 Uhr	Süße Speise nach „Sächsischer Art“
Dienstag,	13.11.2018	10.00 Uhr	Erinnerungen, die mich immer begleiten
Mittwoch,	14.11.2018	15.30 Uhr	Poesie gegen graue Novembertage
Donnerstag,	15.11.2018	09.00 Uhr	Näh-ABC für Einsteiger
Freitag,	16.11.2018	13.30 Uhr	Backen für Anfänger
Samstag,	17.11.2018	13.00 Uhr	Spaziergang ins Rosental
Sonntag,	18.11.2018	14.00 Uhr	Naturheilmittel aus alten Zeiten
Montag,	19.11.2018	12.00 Uhr	Kürbissuppe – heiß und pikant
Dienstag,	20.11.2018	09.30 Uhr	Frühsport für Jung und Alt
Mittwoch,	21.11.2018	14.00 Uhr	Champions – League: Erörterung
Donnerstag,	22.11.2018	10.00 Uhr	Fingerbewegungen und -Massage
Freitag,	23.11.2018	13.30 Uhr	Diskussion: Hausordnung, was sollte nicht vergessen werden?
Montag,	26.11.2018	12.00 Uhr	Schupfnudeln mit Spinat
Dienstag,	27.11.2018	09.00 Uhr	Weihnachtliche Basteleien + Adventskalender
Mittwoch,	28.11.2018	13.00 Uhr	Wie funktioniert das Intervallfasten?
Donnerstag,	29.11.2018	09.00 Uhr	Weihnachtliche Basteleien + Adventskalender
Freitag,	30.11.2018	13.30 Uhr	Adventsbäckerei

Öffnungszeiten:

Montag:	10:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 20:30 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 20:00 Uhr
Freitag:	10:00 bis 18:30 Uhr
Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage:	10:00 bis 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

Das KOBS-Team, Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Tel. 03431 / 678794

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

Freitag, 30.11. 2018 | 20.00 Uhr | Schloss Nossen
Die Nacht der Räuber und „Rapauken“
Ein bunter Abend für große Räuber mit kurzweiliger Führung, Live-Musik und anschließendem Gelage im rustikalen Weinkeller.
Preis: 20,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten

VORSCHAU DEZEMBER
Das Schloss Nossen und der Klosterpark Altzella haben vom 05.11.2018 bis 29.03.2019 Saisonpause und öffnen nur zu den Veranstaltungen.

Dienstag, 04.12. 2018 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Mittwoch, 05.12. 2018 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Theaterführung: „Räuberpaar Langfinger auf Abwegen“
Eine unterhaltsame Räuberführung mit dem Wandertheater „Schwalbe“ durch das weihnachtliche Schloss Nossen. Für Kinder ab 5 Jahren.
Preis: 5,00 Euro | Anmeldung unter Tel. 03524250435 wird gebeten.

Samstag, 15.12. 2018 | 14 &16 Uhr | Schloss Nossen
Sonntag, 16.12. 2018 | 14 &16 Uhr | Schloss Nossen
Familienspaß „Räuber feiern Weihnachten“
Eine kurzweilige Familienführung durch die Räuberausstellung mit anschließendem Bastelspaß im Kaminzimmer
Preis: 2,50 Euro

Sonntag, 23.12. 2018 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Puppentheater „Von Bauern, Rittern und Räubern“
Ein unterhaltsames Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahre zur 1000jährigen Geschichte von Schlössern und deren Bewohnern
Preis: 5,00 Euro | Um Voranmeldung unter Tel.. 03524250435 wird gebeten.

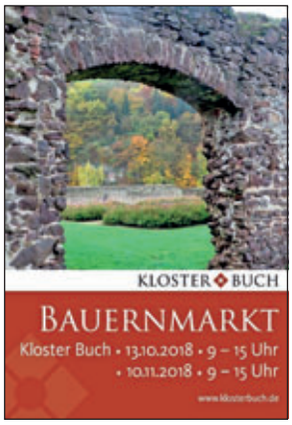
Montag, 31.12. 2018 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen
Silvesterkonzert mit Trio Milòn
AUSVERKAUFT

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen 8. November – 12. Dezember 2018

10.11.18, 09:00 Uhr: Bauernmarkt
Über 80 Direktvermarkter bieten von 09:00 bis 15:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.
Die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V. sorgen wieder für das leibliche Wohl der Gäste und auch der Weinkeller ist geöffnet.
Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein.
10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.



11.11.18, 18.11.18, und 25.11.18, 13:00 Uhr: Führung durch das Abthaus
Um 13:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Abthaus teilzunehmen. Vom Obergeschoss bis in den Keller gibt es viel zu entdecken und zu erfahren. Natürlich werden auch die restaurierten Museumsräume dabei nicht zu kurz kommen. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

17.11.18, 15:00 Uhr: Eine runde Teestunde
Genau die richtige Jahreszeit für eine Tasse heißen Tee – oder auch zwei... Was liegt da näher als ein Besuch bei Kräuterfachfrau Undine Myja, die passend zu den kühleren Temperaturen zu einer „Runden Teestunde“ ins Gewölbestübchen des Klosters Buch einlädt.
Voranmeldung: Tel.: 034324/23256 bzw. 0178/4357889
E-Mail: undine.myja@gmx.de

02.12.18, 15:00 Uhr: Weihnachtliches Konzert
Im Dezember dürften sich besonders Musikliebhaber auf ein zusätzliches Veranstaltungshighlight im Kloster Buch freuen: Ein 90minütiges **„Weihnachtliches Konzert“** mit der Sopranistin Anna Piontkowsky, der Mezzosopranistin Elisabeth Letocha und dem Pianisten Rolf Schinzel.
Einlass: 14:30 Uhr, Beginn: 15:00 Uhr, Eintritt: 10,00 €
Karten für das Konzert können vorbestellt/reserviert werden. Es besteht freie Platzwahl.
Das Kloster öffnet an diesem Tag bereits um 13:00 Uhr seine Pforten. Bis zum Beginn des Konzertes können interessierte Gäste gern ab 13:30 Uhr an einer historischen Führung durch die Klosteranlage teilnehmen.

08.12.18, 09:00 Uhr: Weihnachtlicher Bauernmarkt
Der letzte Bauernmarkt des Jahres 2018 stimmt die Besucher im weihnachtlichen Ambiente schon auf die bevorstehenden Festtage ein.
Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, noch das ein oder andere für die Feiertage zu besorgen. Über 80 Direktvermarkter und Händler bieten dafür ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.
Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein.
Um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Änderungen vorbehalten!

Kalender 2019: „Kloster Buch – Ein Ort für jede Jahreszeit“

Der Förderverein Kloster Buch e.V. hat für 2019 einen Kalender mit Impressionen der historischen Klosteranlage auflegen lassen.

Von Januar bis Dezember gibt es eine Auswahl unterschiedlichster Klosteransichten, die von historischen Gemäuern über restaurierte Räumlichkeiten bis hin zu Detailaufnahmen sowie Eindrücken aus den verschiedenen Kräutergärten reichen.

Der Kalender ist im Kloster Buch erhältlich.

Ausstellungsverlängerung:

Ausstellung: Kloster Buch – 20 Jahre Entwicklung…
Noch bis Mitte Dezember 2018 ist im Kapitelsaal die Ausstellung „Kloster Buch – 20 Jahre Entwicklung…“ zu sehen. Dabei steht die Klosteranlage selbst im Mittelpunkt. Nach der jahrhundertelangen landwirtschaftlichen Nutzung des Geländes hat sich in den letzten Jahrzehnten viel verändert.
Angefangen mit dem Rückbau verschiedener Gebäude bis hin zur Restaurierung von Räumen gibt die Ausstellung u.a. Einblicke in die Entwicklung des Klosters zu einem kulturhistorischen Zentrum.

Zu sehen sind u.a. auch alte Ansichten der Klosteranlage, die von verschiedenen Privatpersonen zur Verfügung gestellt wurden.

Mit dem Ende der Hauptsaison treten wieder geänderte Öffnungszeiten in Kraft:

November bis Dezember:
Montag bis Freitag 10:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung und zu unseren Veranstaltungen

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug –

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – ausgewählte Veranstaltungen Spielstätte: Theater Döbeln

November 2018

Sonnabend, 10.11.2018, 19:30 Uhr
Pension Schöller – Posse von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

Donnerstag, 15.11.2018, 11:30 Uhr
Der gestiefelte Kater
Nach dem Märchen der Brüder Grimm von Jan Bodinus

Sonntag, 18.11.2018, 17:00 Uhr
Sonderkonzert
Spielstätte: Unterwegs, Kirche Augustusburg

Sonnabend, 24.11.2018, 19:30 Uhr
2. Kammerkonzert, Spielstätte: Schloss Bieberstein

Sonntag, 25.11.2018, 15:00 Uhr
Anatevka – Musical von Jerry Bock

Dezember 2018

Sonnabend, 01.12.2018, 19:30 Uhr
Die Fledermaus – Premiere
Spielstätte: Theater Döbeln
Im Anschluss Premierenfeier mit dem Förderverein „Freunde des Döbelner Theaters e.V.“

Sonntag, 02.12.2018, 17:00 Uhr
2. Kammerkonzert, Spielstätte: Gut Gödelitz

Montag, 03.12.2018, 09:00 Uhr und 11:30 Uhr
Der gestiefelte Kater
Nach dem Märchen der Brüder Grimm von Jan Bodinus

Montag, 03.12.2018, 16:30 Uhr
Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen

Dienstag, 04.12.2018, 09:00 Uhr
Der gestiefelte Kater
Nach dem Märchen der Brüder Grimm von Jan Bodinus

Dienstag, 04.12.2018, 11:30 Uhr
Der gestiefelte Kater
Nach dem Märchen der Brüder Grimm von Jan Bodinus

Mittwoch, 05.12.2018, 09:00 Uhr
Zu Gast: Frau Holle, Spielstätte: TiB Döbeln, Puppentheater

Mittwoch, 05.12.2018, 10:30 Uhr
Zu Gast: Frau Holle, Spielstätte: TiB Döbeln, Puppentheater

Sonntag, 09.12.2018, 14:30 Uhr
Die Fledermaus

Donnerstag, 13.12.2018, 09:00 Uhr
Der Lebkuchenmann, Kindermusical von David Wood

Freitag, 14.12.2018, 10:00 Uhr
Der Lebkuchenmann, Kindermusical von David Wood

Freitag, 14.12.2018, 18:00 Uhr
JTM: Stella und die Magie der Sterne
Spielstätte: TiB Döbeln

Sonntag, 16.12.2018, 18:00 Uhr
JTM: Stella und die Magie der Sterne
Spielstätte: TiB Döbeln

Dienstag, 18.12.2018, 09:00 Uhr
Der gestiefelte Kater
Nach dem Märchen der Brüder Grimm von Jan Bodinus

Sonnabend, 22.12.2018, 19:30 Uhr
Die Fledermaus

Sonntag, 23.12.2018, 16:00 Uhr
Zu Gast: Die Regentrude – Puppentheater
Spielstätte: TiB Döbeln

Dienstag, 25.12.2018, 19:00 Uhr
Der Geizige – Komödie von Molière
Letzte Vorstellung in Döbeln

Mittwoch, 26.12.2018, 16:00 Uhr
Der Lebkuchenmann
Kindermusical von David Wood

Sonnabend, 29.12.2018, 19:30 Uhr
Pension Schöller
Posse von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

Sonntag, 30.12.2018, 15:30 Uhr
Zu Gast: Kindersilvester: Des Kaisers neue Kleider
Ein Kasperspiel für alle ab 4 mit Jörg Schmidt

Sonntag, 30.12.2018, 17:00 Uhr
Zu Gast: Kindersilvester: Des Kaisers neue Kleider
Ein Kasperspiel für alle ab 4 mit Jörg Schmidt

Montag, 31.12.2018, 15:00 Uhr
Ich bring Dich um die Ecke ... zum Autobus
Eine Schlager-Revue

Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelsaechsisches-theater.de

Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich. Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr / Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr)